

Liebieghaus SKULPTUREN SAMMLUNG



2023



"Wirklich ein Topmuseum der Welt."

GOOGLE-BEWERTUNG STÄDEL MUSEUM

"[…] wahrlich ein Juwel für Kunstund Skulpturenliebhaber."

GOOGLE-BEWERTUNG LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

"Der schönste Ort in Frankfurt."

GOOGLE-BEWERTUNG LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

"Okay, macht euch auf mein Fazit zum Städel Museum gefasst – ein wahres Kunstspektakel!"

GOOGLE-BEWERTUNG STÄDEL MUSEUM

"One of the best museums we ever visited, particularly because of the well written explanations provided next to the paintings."

GOOGLE-BEWERTUNG STÄDEL MUSEUM

CKPUNKTE 2023 - INHALT

INHALT

VORWORT WOLFGANG KIRSCH UND PHILIPP DEMANDT 4-11
SCHENKUNGEN & ERWERBUNGEN 12-21
AUSSTELLUNGEN 22-49
FORSCHUNG & RESTAURIERUNG 50-53
BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION 54-65
VERANSTALTUNGEN 66-71

ENGAGEMENT

72 - 75

STÄDELSCHER MUSEUMS-VEREIN E.V. 76-77 **FÖRDERUNG** 78 - 79ADMINISTRATION, KURATORIUM, PERSONAL 80 - 83**KLIMABILANZ** 84-85 **PUBLIKUMSENTWICKLUNG** 86-87 **FINANZBERICHT** 88-97 **IMPRESSUM**

98



EKPUNKTE 2023 – VORWORT

ZUM BESTEN

WOLFGANG KIRSCH

Vorsitzender der Administration

DR. PHILIPP DEMANDT

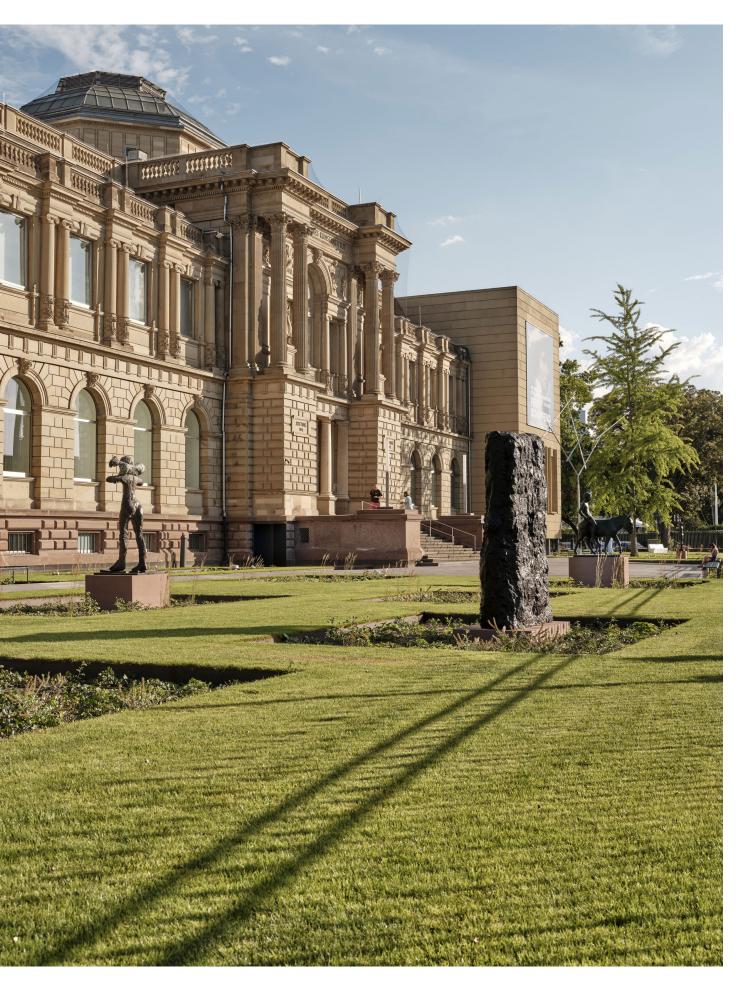
Direktor Städel Museum und Liebieghaus Skulpturensammlung



DER GESELLSCHAFT







"Blicken wir am Städel Museum und der Liebieghaus Skulpturensammlung auf das Jahr 2023, dann sehen wir ein erfolgreiches und solides Jahr – trotz der Polykrisenlage in Deutschland und der Welt."

Das Jahr 2023 war, wie auch schon das Vorjahr, geprägt von großen Herausforderungen auf vielen Ebenen: Sie betreffen inzwischen unser aller Leben und Alltag, nicht mehr nur die Nachrichten oder die weit entfernt erscheinende internationale Politik. Demokratie und Meinungsfreiheit müssen sich immer wieder beweisen. Gerade in diesen Zeiten haben wir als Museen die Möglichkeit und die Verantwortung, unseren Fokus auf die demokratische Kraft von Kunst zu richten. Das Städel Museum versteht sich als Ort der Begegnung, des Austauschs und der Auseinandersetzung mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. Als älteste private Museumsstiftung Deutschlands gibt es uns, weil die Bürger, Stiftungen und Unternehmen von Stadt und Region uns großzügig unterstützen. Ganz im Sinne unseres Stifters Johann Friedrich Städel können wir damit der Gesellschaft einen einzigartigen Zugang zur Kunst über Generationen, Epochen und Stilrichtungen hinweg ermöglichen. Das schafft Freiräume zum Denken und zur Beantwortung der Fragen: Wer sind wir? Woher kommen wir und wohin wollen wir gehen?

Blicken wir am Städel Museum und der Liebieghaus Skulpturensammlung auf das Jahr 2023, dann sehen wir ein erfolgreiches und solides Jahr - trotz der Polykrisenlage in Deutschland und der Welt. Die Gesamtbesucherzahl von rund 352.000 blieb im Vergleich zum Vorjahr stabil, wir erinnern uns an hochkarätige Sonderausstellungen, progressive Bauprojekte wie das Städel Dach, innovative und nachhaltige Forschungsarbeit, zeitgemäße Kommunikation und ein vielfältiges Bildungs- und Veranstaltungsprogramm. Herausragende Schenkungen und Erwerbungen kamen in die Sammlung, wie das Bildnis der Eleonora di Garzia di Toledo aus der Werkstatt von Alessandro Allori von 1571-1576 - eine großzügige Schenkung für das Städel Museum aus Privatbesitz. Auch Die Orgel von Fritz Winter aus dem Jahr 1933 konnte als Schenkung von Christian Wulff in Erinnerung an Dagmar Wulff für die Sammlung gewonnen werden. Oder die Kreide- und Pinsellithografie von Käthe Kollwitz, Heraus mit unsern Gefangenen, 1919, die mit Mitteln aus dem Nachlass Werner Wirthle erworben werden konnte und in der großen

Kollwitz-Ausstellung 2024 zu sehen ist. Weitere Arbeiten auf Papier etwa von Pablo Picasso oder Leiko Ikemura bereichern seit 2023 die Bestände der internationalen Klassischen Moderne und Gegenwartskunst am Städel Museum. Ohne das großzügige bürgerliche Engagement sowie die Unterstützung unserer Partner und Förderer wären grundsätzliche Investitionen in den Ausbau und die Pflege sowie die Fortentwicklung unserer Arbeit nicht möglich. Die beständig wachsende Sammlung der Häuser bildet auch die Grundlage unseres Ausstellungsprogramms. Jede These entwickeln wir aus den eigenen Beständen – so auch 2023.

AUSSTELLUNGSHIGHLIGHTS

Im März 2023 ging im Städel Museum mit "Guido Reni. Der Göttliche" die besucherstärkste Ausstellung des Jahres zu Ende. Erstmals seit über 30 Jahren führte das Städel Museum in Zusammenarbeit mit dem Museo Nacional del Prado in Madrid rund 130 der faszinierenden Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken des italienischen Barockmalers zusammen. 82.500 Menschen kamen dafür ins Städel Museum. Ebenfalls im März eröffnete im Liebieghaus die groß angelegte Sonderausstellung "Maschinenraum der Götter. Wie unsere Zukunft erfunden wurde". Aufgrund des großen Interesses und dank der leihgebenden Institutionen konnten wir die Ausstellung bis Anfang 2024 verlängern. In der Ausstellungshalle der Graphischen Sammlung endete im Januar 2023 "Vor Dürer. Kupferstich wird Kunst", im Anschluss widmeten wir uns der Italienfotografie der Jahre 1850 bis 1880: "Italien vor Augen. Frühe Fotografien ewiger Sehnsuchtsorte". Zahlreiche Fotografien von Giorgio Sommer, dem Unternehmen der Gebrüder Alinari, Carlo Naya oder auch Robert Macpherson prägten das Bild von Italien als Sehnsuchtsort. Ihre Szenerien wirken bis heute nach. Auf die Ausstellung von Michael Anthony Müller im Bereich Gegenwartskunst folgte Philipp Fürhofer, der komplexe Bildwelten zeigt, in deren Zentrum die Illusion und das Hinterfragen der Realität steht. Im Dezember eröffnete mit "Miron Schmückle. Flesh for Fantasy" eine Schau des deutsch-rumänischen Künstlers Miron Schmückle, dessen surreale Mischwesen aus Pflanzen- und Tierwelt verführen und faszinieren.

Unsere Sommerausstellung lud zu einer Begegnung mit einem aufregenden künstlerischen Medium ein, dem Relief, das Malerei und Skulptur zugleich sein kann: Mit "Herausragend! Das Relief von Rodin bis Picasso" konnten wir – in Kooperation mit der Hamburger Kunsthalle - 140 bedeutende Kunstwerke von knapp 100 wegweisenden Künstlern des 19. Jahrhunderts, der Klassischen Moderne und der internationalen Nachkriegskunst präsentieren. Ein ganzes Jahr lang besiedelten die grotesken skulpturalen Wesen des renommierten Schweizer Künstlers Ugo Rondinone den markanten Hügel über den Gartenhallen. Unsere Besucher waren dort eingeladen, die unterschiedlichen Emotionen eines ganzen Jahres im Schnelldurchlauf zu erleben. Mit der Ausstellung "Victor Man. Linien des Lebens" entstand im Oktober ein faszinierender Dialog zwischen Geschichte und Gegenwart. Eingebettet in die Sammlung Alte Meister waren die unverwechselbaren Porträts des zeitgenössischen rumänischen Künstlers Victor Man zu erleben. Das Jahr endete mit der großen Publikumsausstellung "Holbein und die Renaissance im Norden", einer Kooperation mit dem Kunsthistorischen Museum in Wien. Erstmals wurden die wichtigsten Gemälde, Zeichnungen und Druckgrafiken Hans Holbeins des Älteren und Hans Burgkmairs in einer Ausstellung zusammengeführt und durch weitere Arbeiten Augsburger Künstler ergänzt. Ein Höhepunkt der Frankfurter Ausstellung war die Präsentation der Madonna des Bürgermeisters Jacob Meyer zum Hasen, 1526–1528, von Hans Holbein dem Jüngeren. Holbeins Madonna ist ein Schlüsselwerk der Malerei der Renaissance und wir sind sehr dankbar, dass wir diese außerordentliche Leihgabe aus der Sammlung Würth erhalten haben und so das Gemälde nach zehn Jahren wieder in Frankfurt zu sehen war. Dank der anschließenden Untersuchung der Holbein-Madonna mittels Makro-XRF-Technologie sowie einer internationalen Tagung und einem interdisziplinären Workshop im Rahmen der Ausstellung erbrachte das Projekt wichtige Erkenntnisse für die Forschung. Nicht zu vergessen sind unsere Sammlungspräsentationen in der Dauerausstellung des Städel Museums, die durch Um- und Neuhängungen sowie durch das Einrichten von Kabinetten für Fotografie in den Bereichen Moderne und Gegenwartskunst ein breites Publikum begeisterten.

FORSCHUNG UND RESTAURIERUNG

Spitzenforschung findet am Liebieghaus und Städel Museum erst einmal hinter den Kulissen und in Fachkreisen statt, bevor wir die Erkenntnisse der Öffentlichkeit präsentieren. Im Fokus der Provenienzforschung standen im Jahr 2023 vier Werke, für die ein verfolgungsbedingter Besitzerwechsel in den Jahren der NS-Zeit nachgewiesen wurde, die restituiert und für die Sammlungen wiedererworben werden konnten - das Bildnis Prof. Karl Herxheimer, 1911, von Ottilie W. Roederstein und das Damenbildnis (Porträt Therese Karl), 1890, von Fritz von Uhde sowie zwei große, farbig gefasste Engelsfiguren, entstanden um 1705/10 im Umkreis des Bildhauers Johann Meinrad Guggenbichler. Dank des großzügigen Entgegenkommens der Erben konnten die Barockskulpturen für das Liebieghaus wiedererworben werden und verbleiben im Museum. Eine Spende von David Rothschild Junior ermöglicht zudem, dass sie in den nächsten Jahren

kunsttechnologisch untersucht und restauriert werden können. Für das historische Archiv des Städel Museums wurde gemeinschaftlich ein Konzept für ein digitales Archiv entwickelt. Zum Start des Projekts 2024 werden die wichtigsten Quellen aus dem Roederstein-Jughenn-Archiv, das 2019 aus Privatbesitz dem Städel Museum geschenkt wurde, digital zugänglich gemacht. Ein weiteres Projekt wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) gefördert und umfasst die wissenschaftliche Untersuchung und Aufarbeitung des Bestands der deutschen Gemälde aus der Zeit von 1725 bis 1800 im Städel Museum. Mit der neuen Multispektralkamera in der Restaurierungswerkstatt für Zeichnung, Druckgrafik und Fotografie stehen uns bahnbrechende Möglichkeiten der kunsttechnologischen Untersuchung von Arbeiten auf Papier zur Verfügung. Das Bestandserforschungsprojekt zu den italienischen Barockzeichnungen (gefördert von der Stiftung Gabriele Busch-Hauck) bot die Gelegenheit, diese Art der Untersuchungen gezielt einzusetzen. 2024 werden Teile der Ergebnisse in eine Publikation und eine Ausstellung münden.

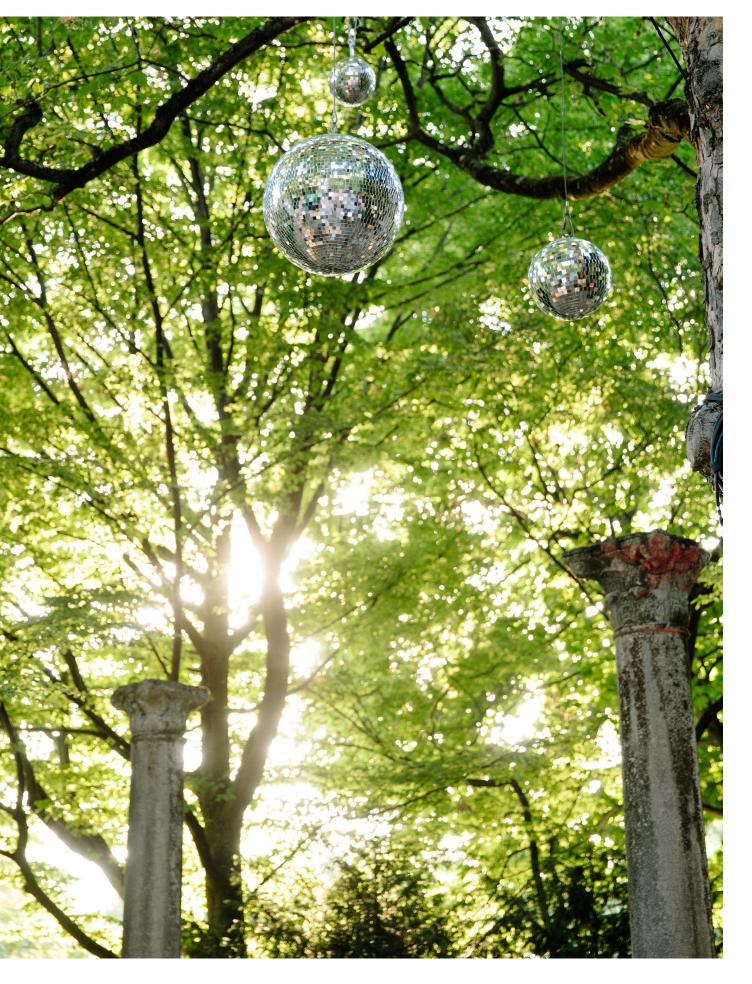
In der Abteilung Kunsttechnologie und Restaurierung stand ab Mitte des Jahres das Gemälde Marktstück mit Christus und der Ehebrecherin, 1559, von Pieter Aertsen im Fokus. Der Maler gilt als herausragender Vertreter der flämischen Malerei der Renaissance und als "Mit-Erfinder" der Genres Marktstück und Kücheninterieur. Sein Gemälde ist eines der Hauptwerke der flämischen Malerei in der Sammlung des Städel Museums. In der Restaurierungswerkstatt des Liebieghauses begannen 2023 die Arbeiten zur Erforschung und Restaurierung eines Meisterwerks des spanischen Barocks der Maria Inmaculada Concepción von Pedro de Mena. Die Skulptur konnte bereits 2021 für Frankfurt erworben werden und ist eine kleine Sensation. Sie befand sich seit vielen Jahrzehnten unentdeckt und nicht zugeschrieben in einer deutschen Privatsammlung. Im Laufe der Jahrhunderte wurden an dem Werk zahlreiche Veränderungen vorgenommen. In einem von der Ernst von Siemens Kunststiftung geförderten Restaurierungsprojekt wird die originale Bemalung der Skulptur in den nächsten Jahren freigelegt und ihr Originalzustand wieder bestmöglich hergestellt. Zudem wurden im Liebieghaus zahlreiche Werke der Sammlung aufwendig restauriert, sodass diese ab 2024 wieder in der Dauerausstellung präsentiert werden können. Die Polychromieforschung zur Farbigkeit antiker Skulptur ist mit dem Projekt der "Bunten Götter" unmittelbar an die Liebieghaus Skulpturensammlung gebunden. Seit 2023 widmet das Gallo Romeins Museum in Tongeren, Belgien, den "Bunten Göttern" eine groß angelegte Sonderausstellung.

KOMMUNIKATION, BILDUNG UND BEGEGNUNG

Alle Ausstellungen, Sonderpräsentationen und Projekte werden vollumfänglich an die Medienöffentlichkeit und über unsere digitalen Kanäle kommuniziert. Unsere Websites, die digitalen Angebote sowie die Digitale Sammlung des Städel Museums verzeichneten insgesamt 5.623.948 Aufrufe. Unsere Social Media Community umfasst auf allen Kanälen rund 266.794 Follower – auf Instagram unter @staedelmuseum allein haben wir mittlerweile mehr als 100.000 Follower. Beim Community Event zu "Maschinenraum der Götter"







konnte ein Teil unserer Community einen exklusiven Blick hinter die Kulissen werfen. Mit unserer Teaser-Kampagne zur großen Holbein-Ausstellung informierten wir bereits früh im Jahr vor allem unser lokales Publikum über die Sensationsleihgabe der sogenannten Holbein-Madonna und machten Lust auf das Herbst-Highlight. Für unseren Städel-Museumsshop entwickelten wir neue kreative Produkte, wie ein Puzzle, das Memory mit Motiven aus der Sammlung oder ein anderes Highlight - die mit der Frankfurter Keramik-Designerin Viola Beuscher in Zusammenarbeit designte Vasen-Kollektion. In Kooperation mit der Künstlerin sind dabei von der Kunst der Städel Sammlung inspirierte Einzelstücke entstanden. Einen digitalen Meilenstein haben wir mit dem Relaunch der Städel Website erreicht. Mit einem besucherorientierten Konzept, einem innovativen, zeitgemäßen Design und einer technisch nachhaltigen Infrastruktur setzen wir neue Maßstäbe in der digitalen Kulturkommunikation. Die neue Website ist auf unsere Besucher zugeschnitten, denn sie ist oft ihr erster Schritt zum Museum. Im Zentrum stehen demnach ihre Bedürfnisse, die so verschieden sein können wie ihr Besuch im Städel Museum. Die neue Website folgt dem Prinzip "Finden statt suchen – und noch mehr entdecken". Nun widmen wir uns dem weiteren Ausbau der Barrierefreiheit und der Gestaltung des Newsrooms für die Medien. Darüber hinaus setzen wir uns stetig mit den Bedürfnissen unserer Besucher auseinander, die wir in einer groß angelegten Besucherbefragung digital und vor Ort im Museum dokumentieren werden.

Für uns Museen ist die Bildungsarbeit gesellschaftlicher Auftrag. Umso erfreulicher ist es, dass 2023 mehr als 300 Gruppen an etablierten sozialen Projekten wie der Bildungswoche, ausKUNSTbildung, KinderKunstKlub oder Zu Gast im Städel teilgenommen haben. Zudem besuchten über 900 Schulklassen und Kindergartengruppen Städel und Liebieghaus im Rahmen von Führungen. Es wurde an "Artemis Digital" und "Städel Universe" weitergearbeitet: beides neue digitale Formate, die 2024 gelauncht werden. Die groß angelegte Bildungsinitiative "Meinungsbilder" im Städel Museum, gefördert durch die Dr. Harald Hack Stiftung, erreichte 2023 mit einem umfangreichen Programm aus Führungen, Seminaren, Workshops und einer sechsteiligen Filmreihe die interessierte Öffentlichkeit: Was erzählt uns die Kunst von gestern über das Heute? Und was hat das eigentlich alles mit mir zu tun? Enissa Amani, Bless Amada, Theresia Enzensberger, Mirna Funk, Friedemann Karig und Nikeata Thompson stellten mit ihrem ganz persönlichen Blick ausgewählte Kunstwerke der Städel Sammlung vor. Die Begegnung und die Beschäftigung mit Kunst fördern kulturelle Teilhabe und ermächtigen zur aktiven Mitgestaltung einer vielfältigen demokratischen Gesellschaft. Wir freuen uns besonders, dass wir in diesem Jahr die kostenfreie Meinungsbilder-Programmwoche umsetzen konnten – unterstützt durch die Aventis Foundation.

Wie wichtig der direkte Kontakt zu unseren Besuchern ist und dass unsere Museen Orte des sinnlichen Erlebens sind, zeigen auch unsere Veranstaltungsformate. Der Sommer im Liebieghaus lockte mit "Liebieghaus LIVE" wieder Kunst- und Musikbegeisterte in den Liebieghaus Garten. Die Party-Reihe "Secret Garden" war an allen Terminen ausverkauft. Auch die Städel Night "Club Divine" zur Reni-Ausstellung lockte viele kunstinteressierte Partygäste. Das Wandelkonzert gemeinsam mit dem hr-Sinfonieorchester oder kleinere Event-Kooperationen mit lokalen Partnern stießen auf großes Interesse.

Unsere Museen sind Orte, an denen man sich gerne aufhält; wir haben in den vergangenen Jahren viel investiert, um die Attraktivität und Aufenthaltsqualität zu steigern. Mit der Fertigstellung des Städel Dachs im Jahr 2024 bekrönen wir den Museumsbesuch im wahrsten Sinne des Wortes. Neue Anreize für die Beschäftigung mit Kunst zu schaffen, ist fester Bestandteil der Museumsarbeit: Bereits seit 2022 laden BMW und Städel Museum mit der Veranstaltung "Städel Invites" zur Beschäftigung mit Gegenwartskunst ein. Das Format fand durch die Künstlergespräche mit Philipp Fürhofer und Miron Schmückle und anschließendem Get-together mit DJs und Drinks auch 2023 eine erfolgreiche Fortsetzung. Zudem konnten viele langfristige Partnerschaften, wie mit Allianz Global Investors, Bloomberg L.P., Brunswick Group GmbH oder Mayer Brown, gestärkt und neue Partnerschaften mit ADAC Hessen-Thüringen und der LGT Bank etabliert werden. Das herausragende Engagement unserer Förderer und Partner ist das Fundament unserer Arbeit: Wir danken allen von Herzen, die uns zuverlässig begleiten, und freuen uns sehr, dass unser Museumsgründer für viele Menschen heute Vorbild ist. Durch das großzügige Bedenken des Städel Museums und der Liebieghaus Skulpturensammlung in Testamenten erhalten wir einzigartige Werke und substanzielle Werte.

Ein großer Dank geht zudem an unseren Freundeskreis und insbesondere an Sylvia von Metzler, Vorsitzende des Vorstands des Städelschen Museums-Vereins, der 2024 sein 125-jähriges Jubiläum feiert und dessen 10.000 Mitglieder wahre Freunde der Kunst sind. Mit dem Förderkreisen können große Ausstellungen mitfinanziert werden, im vergangenen Jahr etwa die Schau "Herausragend! Das Relief von Rodin bis Picasso". Es ist uns eine große Freude, auch in diesem Jahr einige neue Mitglieder für die Städelfreunde 1815 und das Städelkomitee 21. Jahrhundert gewonnen zu haben. Im Städelkuratorium gibt es seit 2023 mit Karl von Rohr einen neuen Vorsitzenden und weitere neue Mitglieder, die durch ihre Unterstützung in Tat und Gabe wertvolle Beiträge leisten. Auch der Stadt Frankfurt am Main und dem Land Hessen sind wir dankbar verbunden für die kontinuierliche Unterstützung.

Wir möchten die Gelegenheit nutzen, um unseren Mitarbeitern, Förderern und Partnern, sowie allen, die zum Erfolg unserer beider Museen 2023 beigetragen haben, unseren aufrichtigen Dank auszusprechen. Ihre Leidenschaft, Hingabe und Professionalität sind die Grundpfeiler unseres Erfolgs. Gemeinsam gestalten wir die Zukunft der Kunst und Kultur in unserer Stadt und darüber hinaus.

WOLFGANG KIRSCH

Vorsitzender der Administration des Städelschen Kunstinstituts

DR. PHILIPP DEMANDT

Direktor Städel Museum und Liebieghaus Skulpturensammlung

SCHENKUNGEN





GEMÄLDE UND WERKE IN ANDEREN TECHNIKEN

ALESSANDRO ALLORI (WERKSTATT)

Bildnis der Eleonora di Garzia di Toledo, gen. Dianora (?), um 1571–1576, Öl auf Leinwand, erworben als Schenkung aus Privatbesitz

CARL BANTZER

Kathche Dörrbecker (Bildnis eines hessischen Bauernmädchens), 1897, Öl auf Leinwand, erworben mit Mitteln aus dem Nachlass Werner Wirthle

MATHILDE BATTENBERG

Porträt eines Abessiniers, 1915, Öl auf Leinwand, erworben mit Mitteln einer privaten Spende

PHILIPP FÜRHOFER

Replacement, 2023, Acryl und Öl auf Acrylglas, erworben als Schenkung des Künstlers

JOHANNES GRÜTZKE

Jeder kann machen was er will, 1965, Öl auf Leinwand, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städelschen Museums-Vereins e.V.

WERNER HELDT

Samstagnachmittag (Sonntagnachmittag), 1952, Öl auf Leinwand, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städelschen Museums-Vereins e.V.

ROLF KISSEL

LR-S-10-71, 1971; LR-4-63, 1963 und LR 2/2, 1967, Acryl auf Holz, Eigentum des Städelschen Museums-Vereins e.V.

MATTHIAS KOEPPEL

Abenddämmerung in Blumeshof, 1973, Öl auf Leinwand, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städelschen Museums-Vereins e.V.

PAULINE KOWARZIK

Stillleben mit bunten Blumen, Zwiebeln und Steinkrug, 1913, Öl auf Karton

ANNA KRÜGER

Sitzender Frauenakt, undatiert (1930er-Jahre), Öl auf Leinwand

MICHAEL MÜLLER

Tyndareos' Überfahrt (Widerspruch zur Wirklichkeit), 2022, Acryl und Lack auf bedrucktem belgischem Leinen, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städelschen Museums-Vereins e.V.

LOUISE NEVELSON

Series of an Unknown Cosmos XL, 1979, Holz, Papier, Metall auf Holztafel, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städelschen Museums-Vereins e.V.

FRITZ VON UHDE

Damenbildnis (Porträt Therese Karl), 1890, Öl auf Leinwand, erworben 1937. 2022 an die Erben nach Gustav Rüdenberg restituiert und 2023 wiedererworben

VICTOR VASARELY

Côte Sauvage, 1947, Öl auf Holz, erworben aus Mitteln des Städelkomitees 21. Jahrhundert, Eigentum des Städelschen Museums-Vereins e.V.

FRITZ WINTER

Die Orgel, 1933, Öl auf Velin und Leinwand, erworben als Schenkung von Christian Wulff in Erinnerung an Dagmar Wulff

SKULPTUR

JOHANN MEINRAD GUGGENBICHLER

Umkreis oder Werkstatt, *Zwei Engel*, um 1705/10, Lindenholz, farbig gefasst, Liebieghaus Skulpturensammlung, ehemals Sammlung David Rothschild, Frankfurt am Main, erworben 1938 aus dem Kunsthandel. 2023 an die Erben nach David und Stephanie Rothschild restituiert und wiedererworben

FOTOGRAFIE

FRITZ BLOCK

Schornsteine der Ford-Fabrik, Detroit, 1931; New York, um 1931, und Broadway bei Nacht, 1931, Silbergelatine-Abzüge auf Barytpapier, erworben als Schenkung von Manfred Heiting

PETER KEETMAN

Ballade in Eis, 1948, Silbergelatine-Abzug auf Barytpapier, erworben mit Mitteln einer privaten Spende

BARBARA KLEMM

Peter Stein und Margret Stuffmann am 23.11.1996, 1996, Silbergelatine-Abzug auf Barytpapier, erworben als Schenkung von Martin Sonnabend

ROGER MELIS

Züge nach Osten, Berlin, Ostbahnhof, um 1974; Kohlenträger, Berlin, Schivelbeiner Straße, 1978; Friedrichstadtpassagen Berlin, Friedrichstraße (nachmals: Tacheles), 1980; Letzter Schultag, Berlin, 1981, und Ackerstraße Berlin, 1985, Silbergelatine-Abzüge auf Barytpapier, erworben mit Mitteln einer privaten Spende

ROGER MELIS

Parade zum 8. Mai, Berlin, Friedrichstraße; 1965, Zementwerk Deuna im Eichsfeld, 1976, und Gaswerk Dimitroffstraße, Berlin,

ERWERBUNGEN







PHILIPP FÜRHOFER

"Replacement", 2023 (links)

FRITZ WINTER "Die Orgel", 1933 (rechts)

WERNER HELDT

"Samstagnachmittag (Sonntagnachmittag)", 1952 (Mitte links)

LOUISE NEVELSON "Series of an Unknown Cosmos XL", 1979 (Mitte rechts)



MICHAEL MÜLLER "Tyndareos' Überfahrt (Widerspruch zur Wirklichkeit)", 2022







FRITZ VON UHDE

"Damenbildnis (Porträt Therese Karl)", 1890(links)

CARL BANTZER

"Kathche Dörrbecker (Bildnis eines hessischen Bauernmädchens)", 1897(rechts)

PAULINE KOWARZIK

"Stillleben mit bunten Blumen, Zwiebeln und Steinkrug", 1913 (unten)



1978, Silbergelatine-Abzüge auf Barytpapier, erworben als Schenkung von Mathias Bertram

CARL FRIEDRICH MYLIUS

Konvolut mit rund 180 Fotografien des Frankfurter Fotografen, bestehend aus 106 Einzelaufnahmen, darunter *Neue Mainzer Straße nach Süden*, 1874–1876, Albuminpapier auf Karton; einer Mappe mit 9 Einzelbildern; einer großformatigen Mappe mit 12 auf Karton gezogenen *Fotografien des Doms St. Bartholomäi in Frankfurt*; 23 Cartes de visite und ein 8 Meter langes Panorama des Mainufers bestehend aus 31 Einzelteilen, *Frankfurt am Main: Das Mainpanorama*, 1860/61, Albuminpapier auf Karton, erworben als Schenkung aus Privatbesitz

ZEICHNUNG

BERNHARD JOHANNES BLUME

fünf Zeichnungen in Filzstift: o. T., 1974; Fernsehtisch, 1976; Maso-visuelle Ipsation, 1977; Maso-visuelle Ipsation, 1977; Finger Schwellung, um 1977; fünf Zeichnungen in Wachskreide: eckige Speise, 1981; eckiges Herz, 1981; Eucharismus, 1988; o. T., 1988; Ideoplastisches Fragment, 1988, erworben als Schenkung von Aloisia und Christian Geyer zum Abschied von Martin Sonnabend, Eigentum des Städelschen Museums-Vereins e.V.

CHRISTIAN D'ORGEIX

Défense d'éléphant, 1950, Bleistift, erworben als Schenkung von Wolfgang Wittrock

FELIX DROESE

Man kann ein Herz nicht in zwei Teile schneiden (J. R. Becher), 1978, Scherenschnitt; o. T., Aquarell; Läufer, 9.11.1981, Aquarell; rot/grün, Nov. 1981, Aquarell, erworben als Schenkung von Wolfgang Wittrock

JOHN ELSAS

Reiseblatt der Frankfurter Zeitung, 22.6.1930, Collage, erworben als Schenkung von Annette Swarzenski und Barbara Swarzenski

BRUNO GOLLER

Frau von hinten, Bleistift; Spielendes Kind (verso Fragment einer Zeich-

nung), um 1934, Bleistift; Kompositionsstudie (verso Fragment einer Zeichnung), Bleistift; Frau mit Hut, Bleistift; Stillleben mit Tuch, um 1975, Bleistift, erworben als Schenkung von Wolfgang Wittrock

CONSTANTIN GUYS

Stehende Dame mit Muff, Aquarell; Dame, Pinsel; Pferdekutsche, Pinsel; Reiter, Feder und Pinsel, erworben als Schenkung von C. und H. B.

LEIKO IKEMURA

Circus, 1987, Kohle, erworben mit Mitteln von C. und H. B.

ROLF KISSEL

16 Zeichnungen in unterschiedlichen Techniken aus den Jahren 1959 bis 1988, darunter o. T., 1959, Tusche; o. T., 1961, Gouache; Die Nähe der Ferne, 1962, Gouache; o. T. (Konzept-Zeichnung), 1974, Grafit, Collage; FG7-2 "Alles paletti", 1986, Collage, Anreibebuchstaben, Sprayfarbe, Filz- und Farbstift, Eigentum des Städelschen Museums-Vereins e.V.

JEANNE KOSNICK-KLOSS

Ohne Titel, 1957, Aquarell, erworben 2023 als Schenkung aus Privatbesitz, Eigentum des Städelschen Museums-Vereins e.V.

SOL LEWITT

o. T. (Vertikal | Horizontal) (Bands of Color in four Directions), 1991, Gouache über Bleistift; o. T. (Wavy Brushstrokes), 1992, Gouache, Eigentum des Städelschen Museums-Vereins e.V.

HANNA NAGEL

Rosa Unterhose, 1924/25, Bleistift und Pinsel; Kronen u. Regenwürmer / Himmel u. Erde, 1930, Feder und Pinsel; Mondgesang (Umschlag), Feder und Pinsel, erworben mit Mitteln der Borchert-Stiftung, Eigentum des Städelschen Museums-Vereins e.V.

JEAN-BAPTISTE OUDRY

Wildschweinjagd, um 1740, Pinsel in Schwarz, Grau und Weiß, schwarze Kreide, teilweise mit weißer Kreide grundiert, erworben als Schenkung von C. und H. B.

DIETER STEIN

o. T., 1971, Aquarell; o. T., 1971, Aquarell, erworben als Schenkung von Wolfgang Wittrock

MARIE SWARZENSKI

39 Zeichnungen in verschiedenen Techniken, vor allem aus den 1950/1960er-Jahren, darunter: Selbstbildnis als Mädchen, Pastell und Bleistift; Der Geburtstag, um 1910, Gouache; Der Spitzenrausch, oder: Die Kleptomanin, 1944, Aquarell, Feder; Beacon Street, Massachusetts, 1959, Aquarell und Feder; Familie Swarzenski, Collage, erworben als Schenkung von Annette Swarzenski und Barbara Swarzenski

HANS TICHA

Studic zu "Einstimmig", um 1971, Bleistift; Kompositionsentwürfe zu "Einstimmig", 2.11.1971, Bleistift; Einstimmig, 1979, Bleistift; diese drei Zeichnungen erworben mit Mitteln der Ludwig-Pfungst-Museums-Stiftung; Fußballer, 1975, Bleistift; Albtraum, 1987, Bleistift; Fortschritt, 1988, Wasserfarbe über Bleistift; Guten Einkauf, 1989, Schablonierung; diese vier Zeichnungen erworben vom Künstler; Entwurf zu "Jugend", um 1979, Bleistift, Pinsel, erworben als Schenkung des Künstlers

WERNER TÜBKE

Studie zu "Weißer Terror in Ungarn",
1957, Feder; Zingst, 1957, Feder; Studie
zu "Tod in der Iller", 1959, Feder; Am
Strand von Suchumi, 1961, Bleistift;
Beerdigung im winterlichen TienschanGebirge, 1962, Aquarell über Bleistift;
Frauen auf der Straße (Theater), 1965,
Aquarell und Feder; Studie zu "Lebenserinnerungen des Dr. jur. Schulze II", 1965,
Feder; Studie zu "Lebenserinnerungen
des Dr. jur. Schulze III", 1965, Bleistift;
Straße in Brüssel mit Selbstbildnis, 1965,
Feder; Torso. Studie zu "Lebenserinnerungen des Dr. jur. Schulze", 1965, Bleistift;
Studie zu "Requiem", 1965, Bleistift;
Studie zu "Requiem", 1965, Pinsel;
Frauenakt (Bewegungsstudie), 1973, blaue
Kreide; Pietà, modern, 24.4.1973, Pinsel
über Bleistift; Römerin mit Kind, 1974,
Grafit; Bauern zu Pferde. Studie zu
"Schlachtberg 1525", 1976, Bleistift; Tod
im Gebirge, 1977, Grafit; Verkündigungsengel, 1977, Kreide/Farbstift; Lourdes,
1977, Grafit; Demonstration in Militello
in Sizilien, 1977, Grafit; Mädchen von

Nordkuban (Krim), 1977, Aquarell über Bleistift; Junger Mann aus Roma Ostia, 1978, Bleistift; Heimkehr verlorener Kinder, 1978, Grafit; Harlekin ist tot V, 1978, Grafit; La Torre, 1978, Grafit; Bei Selinunte, 1978, Aquarell; Ignatius von Loyola, 1978, Grafit und Aquarell; Bildnis eines bärtigen Mannes, 1979, Grafit; Brustbild eines Mädchens, 1979, Grafit, Pinsel; Einhorn wird erschlagen, 1980, Grafit; Trauer um Harlekin II, 1980, Rötel; Mädchen mit Maske, 1980, Grafit und Pinsel; Frau als Mutter (Sie III), 1980, Grafit, Kreide und Pinsel; Heilung eines Kranken, 1980, Grafit; Ikarus über dem Witoscha-Gebirge, Okt. 1980, Aquarell; In Altkorinth, 1982, Aquarell; Studie zur Darstellung des Jüngsten Gerichts im Bauernkriegspanorama zu Bad Frankenhausen, 7.8.1983, Rötel; Tod des Zauberers, 30.12.1984, Pinsel und Feder; Erinnerung an Barbizon, 6.5.1985, Grafit; Vier Musikanten in der Provence, 6.4.1986, Grafit; Winternacht mit Cherub, 17.11.1986, Bleistift, weißer Farbstift, etwas Rötel; Zwei Frauen mit Pfauenfedern, 1988, Öl und Aquarell; Studie zu "Jakob und Isaak", 1990, Aquarell und Grafit; Begräbnis in Samarkand, 1997, Grafit; Zwei Köpfe, 1997, Grafit; Studienblatt mit Gehängtem und Flusslandschaft, 2000, Bleistift, erworben als Schenkung von Barbara und Eduard Beaucamp

ERICH WOLFSFELD

Head of a Woman, Öl über Kohle, erworben mit Mitteln aus dem Nachlass Werner Wirthle

DRUCK-GRAFIK

MAX BECKMANN

Bildnis Georg Swarzenski, 1921, Kreidelithografie; *Bildnis Frau Swarzenski*, 1923/24, Kreidelithografie, Ex. 20/60, erworben als Schenkung von Annette Swarzenski und Barbara Swarzenski

FRITZ BOEHLE

Kirmes, 1896, Radierung, Ex. der Auflage von 1907, erworben als Schenkung aus Privatbesitz

DANIEL CHODOWIECKI

Eine Gesellschaft von sechs Damen mit dem Künstler in seinem Zimmer, 1758, Radierung und Aquatinta; Die Kinderstube des Künstlers, 1764, Radierung und Aquatinta; Drei Blätter zu Ehrenbergs Taschenbuch für 1795. Links: Zu den "Scenen aus der Familie Ehrenberg. Amalie Trunemann", mittig: ebenso; rechts: Zu der Erzählung von Ehrenberg "Charlotte Benndorf", 1795, Radierungen; Die beiden sitzenden Damen (Demoiselle Quantin und die Gattin des Künstlers), 1758, Radierung, erworben als Schenkung von C. und H. B.

HONORÉ DAUMIER

Ah! mon dieu ... dans quel état te voilà ..., 1868, Kreidelithografie (Zeitungsdruck), erworben als Schenkung von C. und H. B.

CHRISTIAN D'ORGEIX

o. T., 1954, Kaltnadel und Radierung, Probeabzug, erworben als Schenkung von Wolfgang Wittrock

FELIX DROESE

o. T., 1980, Holzschnitt; Vogelpredigt (Hesekiel), 1983, Holzschnitt, Sammelt euch II, 1983, Holzschnitt, a.p., erworben als Schenkung von Wolfgang Wittrock

DAVID HOCKNEY

In the Dull Village, 1966, Radierung und Aquatinta, erworben als Schenkung von Herbert Meyer-Ellinger und Christoph Vowinckel

ROLF KISSEL

P 10, 1963, Prägedruck; o. T., 1965, Prägedruck, weiß wie weiß, 1964, Künstlerbuch gemeinsam mit Franz Mon, sowie 17 zugehörige Druckplatten, Eigentum des Städelschen Museums-Vereins e.V.

KÄTHE KOLLWITZ

Heraus mit unsern Gefangenen, 1919, Kreide- und Pinsellithografie (Umdruck), erworben mit Mitteln aus dem Nachlass Werner Wirthle

SOL LEWITT

o. T., 1989, Siebdruck, a.p., erworben als Schenkung von Ingrid Mössinger, Eigentum des Städelschen Museums-Vereins e.V.

ÉDOUARD MANET

Baudelaire de profil en chapeau, 1862/69, Radierung, erworben als Schenkung von C. und H. B.

HANNA NAGEL

Strindberg (Selbstbildnis mit Embryo), 1928, Kaltnadel, erworben mit Mitteln der Borchert-Stiftung, Eigentum des Städelschen Museums-Vereins e.V.

CARSTEN NICOLAI

Für Fränzi oder Francesca, um 1993, Holzschnitt, Ex. 4/6, sowie weiterer Abzug in Weiß, Probedruck, erworben als Schenkung von Wolfgang Wittrock

PABLO PICASSO

Minotaure caressant une Dormeuse (Suite Vollard Nr. 93), 18.6.1933/1934, Kaltnadel, erworben als Schenkung von Herbert Meyer-Ellinger und Christoph Vowinckel in Erinnerung an Jutta Schütt

MARIE SWARZENSKI

Eltville am Rhein, 1929, Holzschnitt, erworben als Schenkung von Annette Swarzenski und Barbara Swarzenski

HANS TICHA

Rosa Gruppe, 1978, Farbalgrafie, Ex. 23/28; Eishockey, 1979, Farbalgrafie, Ex. 35/60; Handball U-DI, 1986, Farbserigrafie, Ex. 28/30; Eishockey, 1986, Farbserigrafie, Ex. 22/30; Firma Oskar Klose I, 1987, Serigrafie, Ex. 24/25; Firma Oskar Klose II, 1987, Serigrafie in Weiß, Ex. 22/25; Rotes Horn, 1997, Farbholzschnitt, Probedruck; Elite, 2008, Holzschnitt, e.a.; EPO, 2008, Holzschnitt; *Event*, 2008, Holzschnitt, e.a.; Vision, 2008, Holzschnitt, Ex. 4/6; Angebot, 2008, Holzschnitt, Ex. 7/20; Sicherheit, 2008, Holzschnitt, e.a.; Rote Figur, 2010, Farbholzschnitt, e.a.; Figur 2/3, 2017, Holzschnitt, Ex. 2/12; diese 15 Drucke erworben mit Mitteln der Ludwig-Pfungst-Museums-Stiftung; Disput, 2005, Farbholzschnitt, Ex. 15/50; Klatscher, 1979/90, Farbserigrafie, Ex. 26/50; Karel Čapeks "Der Krieg mit den Molchen", Frankfurt am Main/Wien: Büchergilde Gutenberg, 1990, Buch, diese 3 Werke erworben als Schenkung des Künstlers

PIERRE ALEXANDRE AVELINE NACH JEAN-ANTOINE WATTEAU

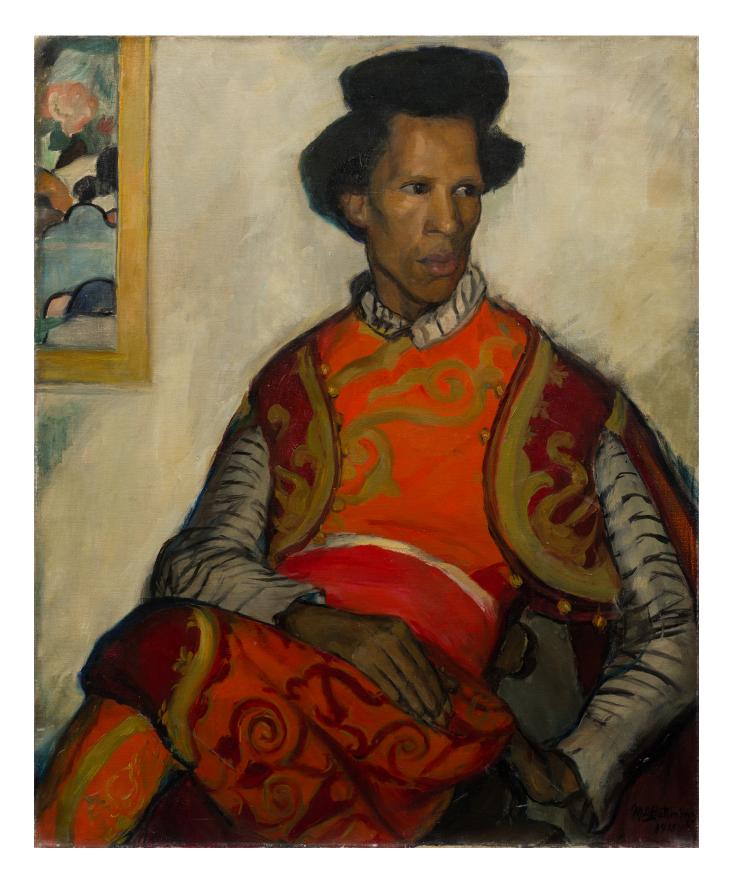
Le Faune, Radierung, erworben als Schenkung von Dorothee Kaltenbach

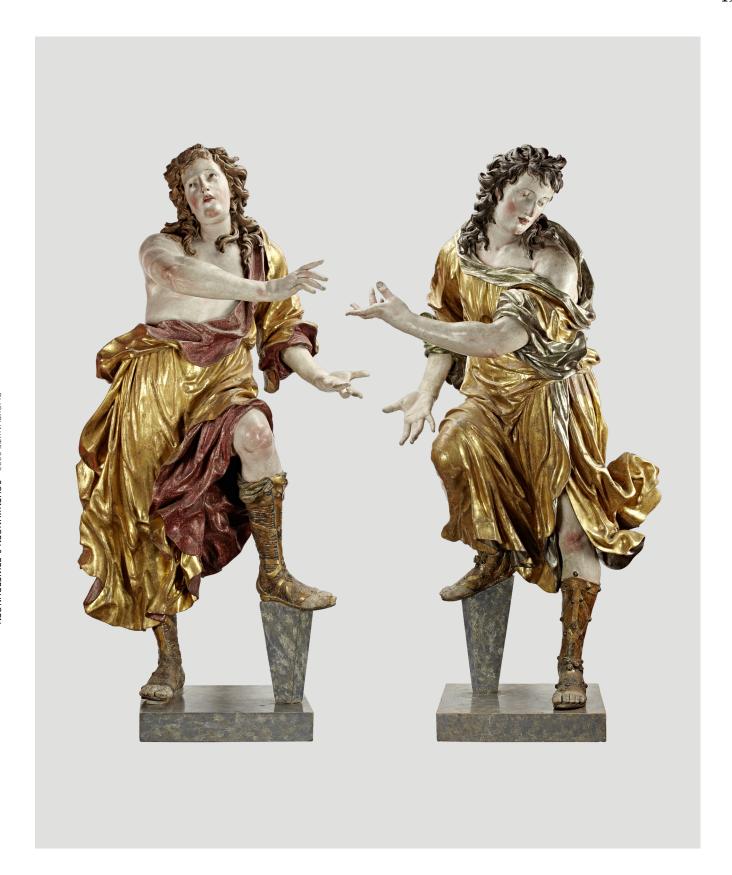
BALDWIN ZETTL

Bertold Brecht, Freiheit und Democracy oder Der anachronistische Zug, 2006, sechs Kupferstiche in Kassette, Ex. VIII/XXX, erworben als Schenkung aus Privatbesitz

MATHILDE BATTENBERG

"Porträt eines Abessiniers", 1915







CARL FRIEDRICH MYLIUS

"Frankfurt am Main: Das Mainpanorama", 1860–1861 (Detail: 6 Einzelteile aus insgesamt 31)

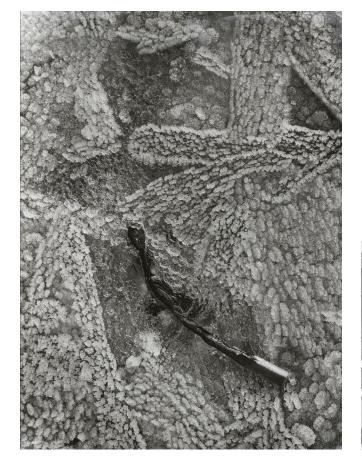


PETER KEETMAN

"Ballade in Eis", 1948 (links)

ROGER MELIS

"Ackerstraße Berlin", 1985 (rechts)







HANNA NAGEL

"Rosa Unterhose", 1924/25 (links)

WERNER TÜBKE

"Beerdigung im winterlichen Tienschan-Gebirge", 1962 (rechts)





KÄTHE KOLLWITZ

"Heraus mit unsern Gefangenen", 1919 (links)

DANIEL CHODOWIECKI

"Die beiden sitzenden Damen (Demoiselle Quantin und die Gattin des Künstlers)", 1758 (rechts)



BLICKPUNKTE 2023 – AUSSTELLUNGEN

AUSSTELL



2023

BLICKPUNK IE 2023 – AUSSTELLUNGEN

UNGEN

STÄDEL MUSEUN

VOR DÜRER
KUPFERSTICH WIRD KUNST
28.9.2022-22.1.2023
GUIDO RENI
DER GÖTTLICHE
23.11.2022-5.3.2023
MICHAEL MÜLLER
DER GESCHENKTE TAG. KASTOR & POLYDEUKES
14.10.2022-23.4.2023
ITALIEN VOR AUGEN
FRÜHE FOTOGRAFIEN EWIGER SEHNSUCHTSORTE
23.2.2023-3.9.2023
PHILIPP FÜRHOFER
PHANTOMINSELN
12.5.2023 - 5.11.2023
HERAUSRAGEND!
DAS RELIEF VON RODIN BIS PICASSO
24.5.2023-17.9.2023
LIGO PONDINONE

SUNRISE. EAST. 28.6.2023-9.6.2024

VICTOR MAN

DIE LINIEN DES LEBENS 14.10.2023-4.2.2024

HOLBEIN UND DIE RENAISSANCE IM NORDEN

2.11.2023-18.2.2024

MIRON SCHMÜCKLE

FLESH FOR FANTASY 1.12.2023-14.4.2024

KABINETTPRÄSENTATIONEN

HEINRICH KÜHN

VOM WESEN DER BILDMÄSSIGEN FOTOGRAFIE
15.4.2023 – 8.10.2023

BILDERWELTEN AUS DEM ALLTAG

26.9.2023-3.11.2024

NATUR IM FOKUS

FOTOGRAFIE UND LANDSCHAFT IM 19. JAHRHUNDERT 17.10.2023–10.11.2024

LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

MASCHINENRAUM DER GÖTTER

WIE UNSERE ZUKUNFT ERFUNDEN WURDE

8.3.2023-21.1.2024









28. SEPTEMBER 2022 BIS 22. JANUAR 2023 AUSSTELLUNGSHALLE DER GRAPHISCHEN SAMMLUNG

KURATOR:

DR. MARTIN SONNABEND

LEITER GRAPHISCHE SAMMLUNG BIS 1750, STÄDEL MUSEUM (BIS 2022)



VOR DÜRER KUPFERSTICH WIRD KUNST

MEISTER E.S.

"Der Ritter und die Dame mit Helm und Lanze", um 1460–1465 (linke Seite)

ALBRECHT DÜRER

"Adam und Eva (Der Sündenfall)", 1504 (links)

ISRAHEL VAN MECKENEM D. J.

"Der Gaukler und die Frau", um 1490 (rechts)

"Das Wunder der filigranen Striche"

FRANKFURTER RUNDSCHAU, LISA BERINS





BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN

GUIDO RENI

23. NOVEMBER 2022 BIS 5. MÄRZ 2023

AUSSTELLUNGSHAUS

KURATOR:

DR. BASTIAN ECLERCY

SAMMLUNGSLEITER ITALIENISCHE, FRANZÖ-SISCHE UND SPANISCHE MALEREI VOR 1800, STÄDEL MUSEUM

PROJEKTLEITUNG:

ALEKSANDRA RENTZSCH

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN ITALI-ENISCHE, FRANZÖSISCHE UND SPANISCHE MALEREI VOR 1800, STÄDEL MUSEUM



"Largest show of Baroque artist – long overshadowed by rival Caravaggio – shines a light on a rare talent."

THE ART NEWSPAPER, J.S. MARCUS

"Eine unglaublich starke Ausstellung!"

KOMMENTAR AUF FACEBOOK







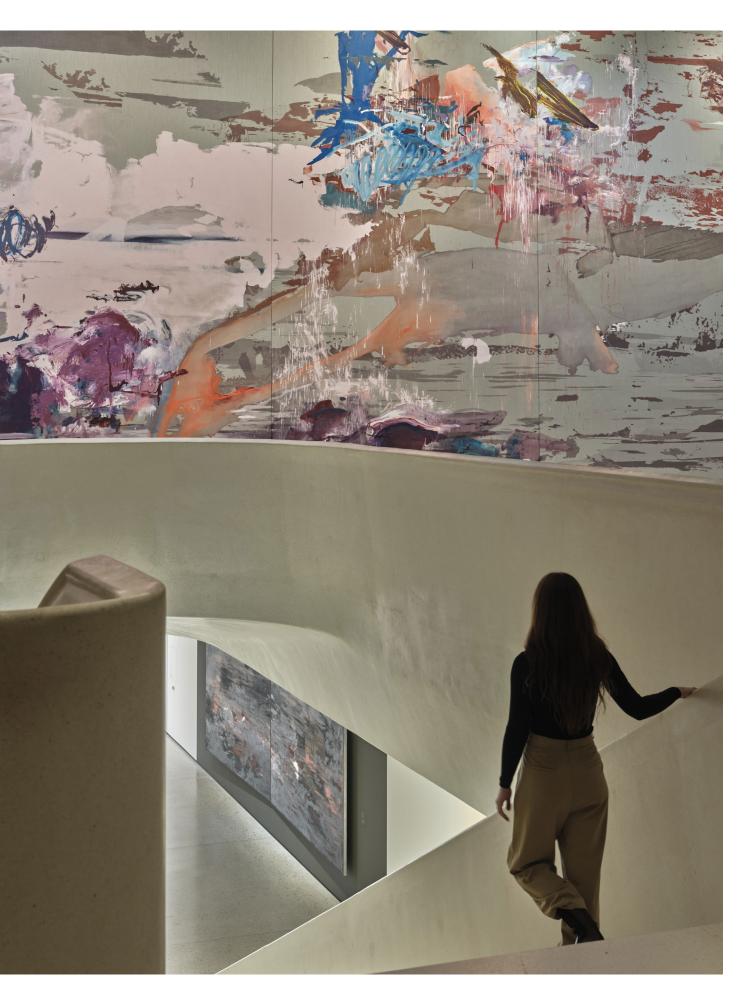
GUIDO RENI

"Allegorie der Eintracht von Zeichnung und Malerei", um 1625 (oben)

GUIDO RENI

"Joseph und Potiphars Frau", um 1630

coben) The second of the secon



MICHAEL MÜLLER

"Einfach genial!"

KOMMENTAR AUF LINKEDIN



MICHAEL MÜLLER

"Der geschenkte Tag"(Detail), 2021–2022

14. OKTOBER 2022 BIS 23. APRIL 2023 SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST

KURATORIN:

SVENJA GROSSER

STELLVERTRETENDE LEITERIN SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST, STÄDEL MUSEUM

DER GESCHENKTE TAG. KASTOR & POLYDEUKES

ITALIEN VOR AUGEN







23. FEBRUAR 2023 BIS 3. SEPTEMBER 2023
AUSSTELLUNGSHALLE DER GRAPHISCHEN
SAMMLUNG

KURATORIN:

DR. KRISTINA LEMKE

SAMMLUNGSLEITERIN FOTOGRAFIE, STÄDEL MUSEUM

CARLO NAYA

Venedig: Blick auf Markusbibliothek, Campanile und Dogenpalast, um 1875 (links)

GIORGIO SOMMER

Mailand: Galleria Vittorio Emanuele II, um 1868–1873 (rechts)

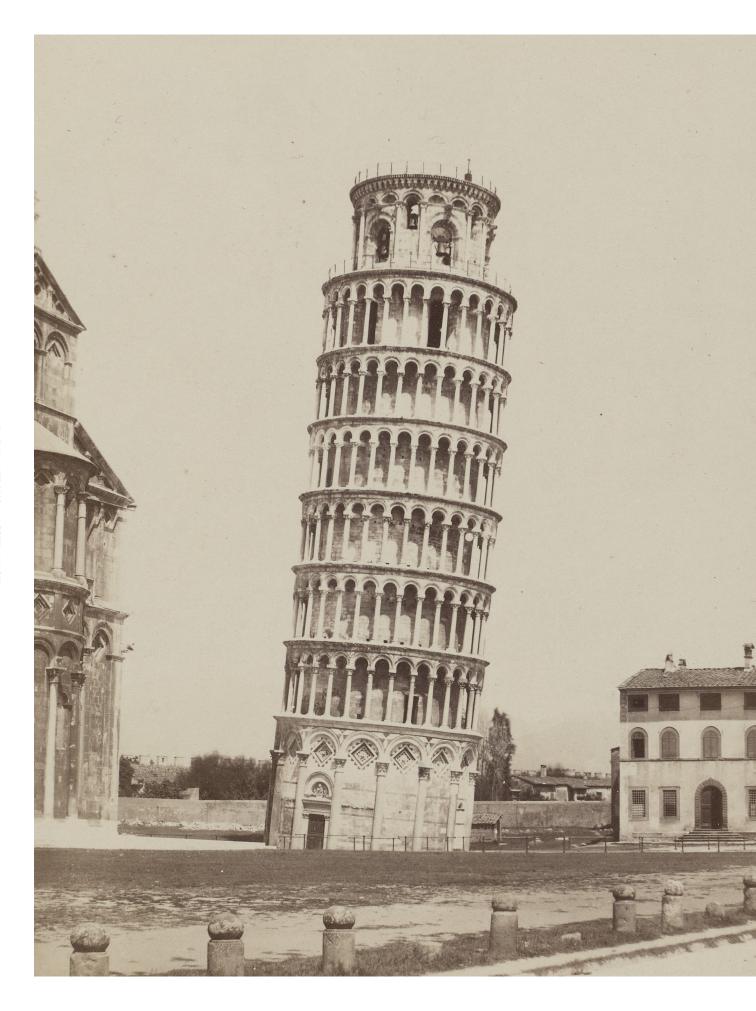
ENRICO VAN LINT

Pisa: Schiefer Turm, um 1855 (rechte Seite)

"Bilder wie ein Sommer"

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG, RHEIN-MAIN ZEITUNG, EVA-MARIA MAGEL

FRÜHE FOTOGRAFIEN EWIGER SEHSUCHTSORTE





PHILIPP FÜRHOFER FÜRHOFER PHILIPP FÜRHOFER PHILIPP FÜRHOFER PHILIPP FÜRHOFER FÜRHOFE



12. MAI 2023 BIS 5. NOVEMBER 2023 SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST

KURATORIN:

SVENJA GROSSER

STELLVERTRETENDE LEITERIN SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST, STÄDEL MUSEUM

PROJEKTLEITUNG:

MAJA LISEWSKI

WISSENSCHAFTLICHE VOLONTÄRIN, SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST, STÄDEL MUSEUM

"Kunst wie von Zauberhand"

ART – DAS KUNSTMAGAZIN, PHILIPP MÜLLER



BLICKPUNKTE 2023 – AUSSTELLUNGEN

HERAUS-RAGEND!

"Das Städel Museum kann es einfach."

HR2 KULTUR, FRÜHKRITIK, STEFANIE BLUMENBECKER

KÄTHE KOLLWITZ

"Die Klage", 1938-1941

LOUISE NEVELSON

"Dawn's Cloud", 1977 (rechte Seite, links)



24. MAI BIS 17. SEPTEMBER 2023 AUSSTELLUNGSHAUS

KURATOREN:

DR. ALEXANDER EILING
SAMMLUNGSLEITER KUNST DER
MODERNE, STÄDEL MUSEUM
DR. EVA MONGI-VOLLMER
KURATORIN FÜR SONDERPROJEKTE,
STÄDEL MUSEUM

PROJEKTLEITUNG:

DR. FRIEDERIKE SCHÜTT

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN, STÄDEL MUSEUM

EINE AUSSTELLUNG DES STÄDEL MUSEUMS, FRANKFURT AM MAIN UND DER HAMBUGER KUNSTHALLE

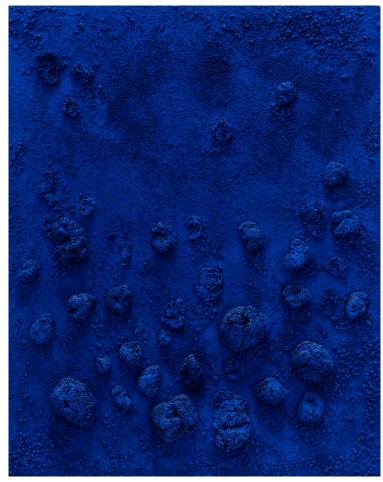
YVES KLEIN

"Relief éponge bleu (Kleine Nachtmusik)", 1960 (rechte Seite, rechts)









DAS RELIEF VON RODIN BIS PICASSO



UGO RONDINONE

SUNRISE. FOR EAST.









UGO RONDINONE

"Sunrise. East.", 2005 (rechts)

28. JUNI 2023 BIS 9. JUNI 2024 STÄDEL GARTEN

KURATORIN:

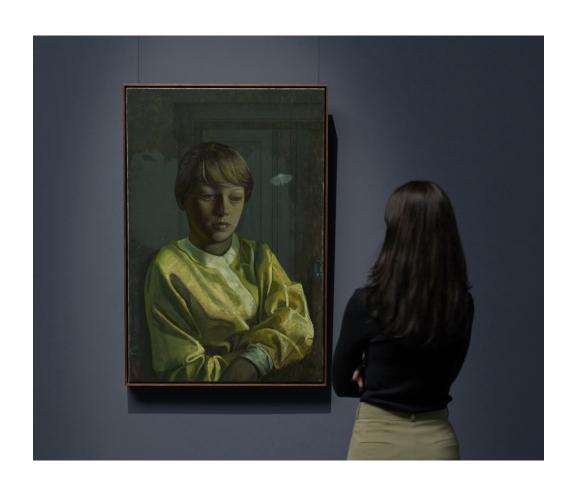
SVENJA GROSSER

STELLVERTRETENDE LEITERIN SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST, STÄDEL MUSEUM



BLICKPUNKTE 2023 - AUSSTELLUNGEN

VICTOR MAN



DIE LINIEN DES LEBENS





VICTOR MAN

"Untitled (Connaissez-vous des Esseintes?)", 2015 (links)

VICTOR MAN

"The Chandler", 2013 (rechts)

VICTOR MAN

"Girl in love with a wound ", 2020-2021 (unten)

14. OKTOBER 2023 BIS 4. FEBRUAR 2024 AUSSTELLUNGSHAUS

KURATORIN:

SVENJA GROSSER

STELLVERTRETENDE LEITERIN SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST, STÄDEL MUSEUM

PROJEKTLEITUNG:

MAJA LISEWSKI

WISSENSCHAFTLICHE VOLONTÄRIN, SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST, STÄDEL MUSEUM "Man hat solche Bilder überhaupt selten gesehen. Vieles ist bemerkenswert an dieser Ausstellung [...]"

WELT AM SONNTAG, BORIS POFALLA







"Sensationsschau"

FRANKFURTER ALLGEMEINE ZEITUNG, STEFAN TRINKS

JAN VAN EYCK

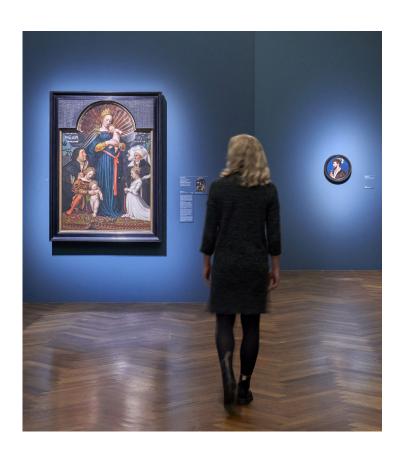
Lucca-Madonna, um 1437 (links)

HANS BURGKMAIR

"Bildnis eines jungen Mannes mit Rosenkranz", 1506 (Mitte)

HANS HOLBEIN

"Portrait Simon George of Cornwall", 1535–1540 (rechts)





2. NOVEMBER 2023 BIS 18. FEBRUAR 2024 AUSSTELLUNGSHAUS

KURATOR:

PROF. DR. JOCHEN SANDER

STELLVERTRETENDER DIREKTOR UND SAMMLUNGSLEITER DEUTSCHE, HOLLÄNDISCHE UND FLÄMISCHE MALEREI VOR 1800, STÄDEL MUSEUM

PROJEKTLEITUNG:

CORINNA GANNON

WISSENSCHAFTLICHE MITARBEITERIN, STÄDEL MUSEUM

EINE AUSSTELLUNG DES STÄDEL MUSEUMS, FRANKFURT AM MAIN UND DES KUNST-HISTORISCHEN MUSEUMS WIEN





Solothurner Madonna, 1522

HOLBEIN HANS HOLBEIN D. J. (linke Seite, unten) UND DIE RENAISSANCE IM NORDEN



"[...] so flirrend, schimmernd und vielfältig wie die Natur selbst."

FRANKFURTER RUNDSCHAU, LISA BERINS

NIRON. SCHIVICKLE

BLICKPUNK IE 2023 – AUSSTELLUNGER

FLESHFOR FLANTASY

MIRON SCHMÜCKLE "Cosmic Attractors II", 2023



1. DEZEMBER 2023 BIS 14. APRIL 2024 SAMMLUNG GEGENWARTSKUNST

KURATOR:

DR. PHILIPP DEMANDTDIREKTOR, STÄDEL MUSEUM

PROJEKTLEITUNG:

DR. SUSANNE LORENZ

REFERENTIN DES DIREKTORS, STÄDEL MUSEUM

.....



3LICKPUNKTE 2023 – AUSSTELLUNGEN

KABINETTPRÄSENTATIONEN

HEINRICH KÜHN VOM WESEN DER BILD-MÄSSIGEN FOTOGRAFIE





NATUR IM FOKUS FOTOGRAFIE UND LANDSCHAFT IM 19. JAHRHUNDERT

HEINRICH KÜHN

VOM WESEN DER BILDMÄSSIGEN FOTOGRAFIE 15. APRIL 2023 BIS 8. OKTOBER 2023

BILDERWELTEN AUS DEM ALLTAG

26. SEPTEMBER 2023 BIS 3. NOVEMBER 2024

NATUR IM FOKUS

FOTOGRAFIE UND LANDSCHAFT IM 19. JAHRHUNDERT 17. OKTOBER 2023 BIS 10. NOVEMBER 2024

KURATORIN:

DR. KRISTINA LEMKE

SAMMLUNGSLEITERIN FOTOGRAFIE, STÄDEL MUSEUM

BILDERWELTEN AUS DEM ALLTAG



MASCHINEN-RAUM DER GÖTTER





WIE UNSERE ZUKUNFT ERFUNDEN WURDE

"In der Ausstellung werden die ganz großen Menschheitsfragen berührt."

3SAT KULTURZEIT, PETER THEISEN

"Zum Glück verlängert 🍙 wollte schon längst hin 🍑"

KOMMENTAR AUF INSTAGRAM

TONY FREETH

Digitale Rekonstruktion des Mechanismus von Antikythera (unten)

8. MÄRZ 2023 BIS 21. JANUAR 2024 LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

KURATOR:

PROF. DR. VINZENZ BRINKMANN

SAMMLUNGSLEITER DER ABTEILUNG ANTIKE UND ASIEN, LIEBIEGHAUS SKULPTUREN-SAMMLUNG

PROJEKTLEITUNG:

JAKOB SALZMANN

WISSENSCHAFTLICHER VOLONTÄR, ABTEILUNG ANTIKE UND ASIEN, LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG





FORSCHUNG &

STÄDEL MUSEUM

PROVENIENZFORSCHUNG & HISTORISCHES ARCHIV

KONSERVIERUNG & RESTAURIERUNG PIETER AERTSEN

BESTANDSKATALOG "DEUTSCHE GEMÄLDE IM STÄDEL MUSEUM 1725–1800"

BESTANDSKATALOG ITALIENISCHER BAROCK-ZEICHNUNGEN DES 17. JAHRHUNDERTS

KUNSTTECHNOLOGISCHE UNTERSUCHUNGEN MIT DER MULTISPEKTRALKAMERA

GEMÄLDEUNTERSUCHUNGEN IN DER SAMMLUNG HOLLÄNDISCHE, FLÄMISCHE UND DEUTSCHE MALEREI VOR 1800

LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

DIE ENTDECKUNG UND RESTAURIERUNG DER FRANKFURTER "MARIA INMACULADA CONCEPCIÓN" VON PEDRO DE MENA



Mehr Informationen zu den aktuellen Forschungs- und Restaurierungsprojekten im Städel Museum finden Sie auf der Städel Website



Mehr Informationen zu den aktuellen Forschungs- und Restaurierungsprojekten an der Liebieghaus Skulpturensammlung finden Sie auf der Liebieghaus Website Die museale Forschung erhält und erweitert das Wissen über das kulturelle Erbe, das in Museen bewahrt wird, und bildet die wissenschaftliche Grundlage für Sammlungen und Ausstellungen.



BESTANDSKATALOG "DEUTSCHE GEMÄLDE IM STÄDEL MUSEUM 1725–1800"

Das seit 2023 von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) geförderte Projekt widmet sich der wissenschaftlichen Bearbeitung eines bisher kaum erschlossenen Sammlungsbereichs des Städel Museums. Anknüpfend an das Vorgängerprojekt werden nun die im deutschsprachigen Raum entstandenen Gemälde des 18. Jahrhunderts untersucht. Zu den Spitzenstücken zählt unter anderem das international berühmte Meisterwerk "Goethe in der römischen Campagna" von Johann Heinrich Wilhelm Tischbein aus dem Jahr 1787.

JOHANN HEINRICH WILHELM TISCHBEIN "Goethe in der römischen Campagna", 1787

RESTAURIERUNG



Konservierung und Restaurierung ermöglichen, die teilweise sehr fragilen Kunstwerke öffentlich präsentieren zu können, und erhalten die Arbeiten für nachfolgende Generationen.

DIE ENTDECKUNG UND RESTAURIERUNG DER FRANKFURTER "MARIA INMACULADA CONCEPCIÓN" VON PEDRO DE MENA

Das Liebieghaus hat ein beeindruckendes Meisterwerk des spanischen Barock erworben – eine *Maria Inmaculada Concepción* von Pedro de Mena. Ihre kunsttechnologische Untersuchung und Restaurierung eröffnet spannende Einblicke in die Zeit ihrer Entstehung und liefert neue Erkenntnisse über den Bildhauer.

KONSERVIERUNG UND RESTAURIERUNG PIETER AERTSEN

Pieter Aertsen gilt als herausragender Vertreter der flämischen Malerei der Renaissance und als "Mit-Erfinder"

der Genre Marktstück und Kücheninterieur. Sein Gemälde *Marktstück mit Christus und der Ehebrecherin* ist eines der Hauptwerke der flämischen Malerei der Sammlung des Städel Museums. Seit Mitte 2023 wird das Gemälde konserviert und restauriert.

PROVENIENZFORSCHUNG UND HISTORISCHES ARCHIV

Im Fokus der Provenienzforschung standen im Jahr 2023 vier Werke, für die ein verfolgungsbedingter Besitzerwechsel in den Jahren der NS-Zeit nachgewiesen werden konnte – das Bildnis Prof. Karl Herxheimer (1911) von Ottilie W. Roederstein, dessen Geschichte umfassend aufgearbeitet wurde, sowie drei Objekte, die an die Erben der ehemaligen Eigentümer restituiert und von diesen wieder für das Städel

erworben werden konnten: das *Damenbildnis* (1890) von Fritz von Uhde, das der Kaufmann Gustav Rüdenberg (1868–1941) aus Hannover im Jahr 1937 an die Stadt Frankfurt veräußerte, und zwei barocke Engel eines Altars von 1704 aus der Werkstatt des Meinrad Guggenbichler – seit 1938 im Bestand des Liebieghauses –, die sich einst im Besitz des Arztes David Rothschild (1875–1936) aus Frankfurt befanden.

BESTANDSKATALOG ITALIENISCHER BAROCKZEICHNUNGEN DES 17. JAHRHUNDERTS

Das Forschungsprojekt zu den italienischen Barockzeichnungen des Städel Museums wurde 2021 begonnen und wird von der Stiftung Gabriele Busch-Hauck finanziert. Nach einer Gesamtaufnahme des annähernd 700 Zeichnungen umfassenden Bestandes lag der Fokus auf der Auswahl der 90 zu bearbeitenden Werke, die teilweise zum ersten Mal umfassend wissenschaftlich untersucht werden. Die Ergebnisse werden in einem Katalog und in der Ausstellung "Fantasie und Leidenschaft" 2024 der Öffentlichkeit präsentiert.





GIAN LORENZO BERNINI

"Männliches Porträt im Dreiviertelprofil nach rechts", um 1635 (oben rechts)

FRITZ VON UHDE

"Damenbildnis (Porträt Therese Karl)", 1890 (oben links)

PIETER AERTSEN

"Marktstück mit Christus und der Ehebrecherin", 1559; Zustand vor der Restaurierung, Detailaufnahmen während der Abnahme von nicht originalen Firnisschichten, Übermalungen und Retuschen (rechts)











Kunst erleben, Neues entdecken, zusammenkommen und sich bilden: Das Städel Museum versteht sich als Ort der Begegnung, des Austauschs und der Auseinandersetzung mit Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft.

BILDUNG & VERMITTLUNG, DIGITALE PROJEKTE, KOMMUNIKATION



ÖFFENTLICHE VER-MITTLUNGSFORMATE IM STÄDEL MUSEUM FÜR ERWACHSENE

ABENDFÜHRUNG

Führungen zu thematischen Schwerpunkten der Sammlung und Ausstellungen mit Kunstexperten des Städel Museums.

ART TALKS

Führung für englischsprachige und an der englischen Sprache interessierte Besucher.

ASK AN ARTWORK

In kurzen, fundierten und kurzweiligen Videoclips werden die wichtigsten Fragen an die großen Meisterwerke des Städel Museums beantwortet – aus dem Homeoffice

ATELIERKURSE FÜR ERWACHSENE

Workshops zu unterschiedlichen Themen der Sammlung oder Ausstellungen mit verschiedenen künstlerischen Techniken.

AUDIOGUIDES

Mit zahlreichen Anregungen sorgt der Audioguide zur regulären Sammlung für immer wieder neue Eindrücke und Erlebnisse beim Museumsbesuch. Die Audioguides zu den Ausstellungen bieten spannende Informationen zu den wichtigsten Exponaten. Die Audioguides stehen als App zum kostenlosen Download zur Verfügung.

BARRIEREFREIE ÜBERBLICKSFÜHRUNGEN

Führungen für Menschen mit eingeschränktem Sehvermögen sowie Führungen mit Gebärdensprachdolmetschern für gehörlose Besucher.

BASISWISSEN KUNST

Die Veranstaltungsreihe gibt einen Überblick über grundlegende Entwicklungen der Kunstgeschichte, liefert Hintergrundinformationen zu Bildern und Skulpturen und macht mit Schlüsselwerken und den großen Namen der verschiedenen Kunstrichtungen vertraut

BLICK HINTER DIE KULISSEN

Experten der wissenschaftlichen Abteilungen, der Graphischen Sammlung und der Restaurierung sowie des Ausstellungsdiensts am Städel Museum präsentieren Neuerwerbungen oder geben Einblick in aktuelle Arbeiten und Proiekte.

CLOSE UP

Wie in einer Nahaufnahme widmet sich CLOSE UP einem zentralen Thema der Sammlung Gegenwartskunst – als Kunst- und Vermittlungsraum vor Ort und als digitale Anwendung.

DAS BILD DES MONATS

Wissenschaftliche Mitarbeiter des Museums rücken ein Exponat der Sammlung in den Mittelpunkt der Betrachtung.

GASTKOMMENTAR

Gäste aus Politik, Wirtschaft, Geistes- und Naturwissenschaften eröffnen den Besuchern nicht alltägliche Sichtweisen auf Städel-Werke. In Kooperation mit der Max-Planck-Gesellschaft zur Förderung der Wissenschaften e.V. Auch als Film online abrufbar.

KUNST AUF DEM PRÜFSTAND

Verborgene Schätze werden aus dem Museumsdepot in die Galerie geholt und in der Gruppe diskutiert.

KUNST UND RELIGION

In dieser Veranstaltungsreihe diskutieren ein Theologe und eine Kunsthistorikerin oder ein Kunsthistoriker ausgewählte Werke des Städel Museums. Ermöglicht durch die EKHN Stiftung. Fand auch digital im Rahmen von Museum für zu Hause – LIVE statt.

MUSEUM FÜR ZU HAUSE – LIVE

Mit Kunstvermittlern die Kunst des Städel Museums erleben – online zu Hause: Die Formate nutzen die Vorteile der digitalen Vermittlung und beziehen dialogische Elemente mit ein. Die Online-Tour bietet Einführungen in Ausstellungen und ausgewählte Sammlungsthemen, während die Online-Session interaktiv und multimedial zur Diskussion einlädt. Zudem fanden ausgewählte Termine des bewährten Formats Kunst und Religion online statt.

PLACES TO SEE

Über 20 Frankfurter Kulturinstitutionen bieten gemeinsam ein regelmäßiges und kostenfreies Freizeitangebot für Geflüchtete an. Die Vielfalt der kulturellen Landschaft der Stadt wird den Neuankömmlingen auf diese Weise nähergebracht.

STADTSPAZIERGANG

Nach der Betrachtung ausgewählter Werke im Städel Museum begeben sich die Teilnehmer auf Künstlerspuren und erkunden die Stadtgeschichte an Originalschauplätzen. Mit Unterstützung der Frankfurter Volksbank.

STÄDEL DIALOG

Kunstexperten mit unterschiedlichen kunstwissenschaftlichen Perspektiven treffen aufeinander und diskutieren mit den Besuchern über Werke im Städel Museum.

TREFFPUNKT KUNST

Gemeinsam über Kunst sprechen! Dazu lädt "Treffpunkt Kunst" ein. Nach einer Einführung in ein übergeordnetes Thema durch die Kunstvermittler kommen die Besucher zu Wort.

ÜBERBLICKSFÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNGEN

Einstündige öffentliche Führungen, die einen Überblick über die wichtigsten Werke der Ausstellungen bieten.

ÖFFENTLICHE VER-MITTLUNGSFORMATE IM STÄDEL MUSEUM FÜR KINDER, JUGEND-LICHE UND FAMILIEN

ATELIERKURSE

Für Kinder verschiedener Altersgruppen bietet das Städel Museum vertiefende Atelierkurse an, die Kunst anhand unterschiedlicher Materialien erlebbar machen.

......

FAMILIENFÜHRUNG

Auf spielerische Weise erkunden Kinder ab 4 Jahren gemeinsam mit ihren Eltern die Werke im Städel Museum.

FERIENKURSE

Mehrtägige Workshops zu Themen der Ausstellungen oder der Sammlung. Gefördert durch die Fraport AG.

KINDERGEBURTSTAG IM MUSEUM

Der etwas andere Geburtstag: Mit den Freunden das Museum erkunden, Geschenke auspacken und kreativ sein!

KINDERSTUNDE MIT DEN HANDPUPPEN LOUIS UND LULU

Die beiden Handpuppen sehen Kunst mit Kinderaugen und rätseln darüber, was die Bilder erzählen und bedeuten.

KINDERSTUNDE XS

Führung und Workshop für Kinder ab 4 Jahren. Nach einer kindgerechten Führung für Familien mit Kindern werden in den Städel-Ateliers kleine Kunstwerke angefertigt.

MÄRCHENREISE DURCHS STÄDEL

Für Kinder ab 4 Jahren. Der Märchenerzähler Rudi Gerharz erzählt spannende Geschichten zu den Gemälden im Städel Museum.

INDIVIDUELL BUCH-BARE ANGEBOTE

ANGEBOTE FÜR FIRMENGRUPPEN

Buchbare Führungen, Workshops oder Rallyes in der Sammlung des Städel Museums oder den Ausstellungen. Auch in englischer, französischer, italienischer, niederländischer und japanischer Sprache.

ANGEBOTE FÜR PRIVATE GRUPPEN

Buchbare Führungen durch Ausstellungen oder die Sammlung des Städel Museums zu individuellen Themen. Auch in englischer, französischer, italienischer, niederländischer und japanischer Sprache sowie optional in Verbindung mit einem künstlerischen Workshop möglich.

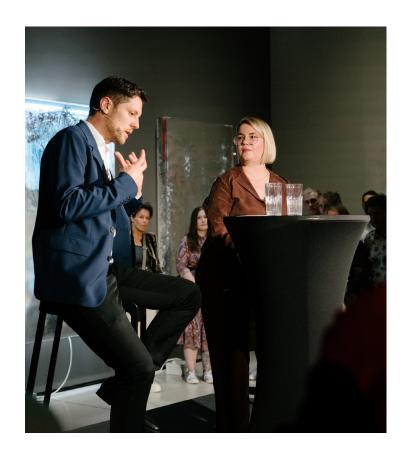
FÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN UND KITAGRUPPEN

Führungen und Workshops – aus dem Schulklassenprogramm des Städel Museums oder individuell abgestimmt – eignen sich auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Themen der Kunst werden dabei mit Inhalten aus dem Deutsch- oder Fremdsprachenunterricht, aus Religion,

"Städel ist ein wunderschöner Ort, weil es einen entführt vom grauen Alltag zur wundervollen Welt der Kunst."

KOMMENTAR AUF INSTAGRAM

STÄDEL INVITES: Kuratorin Svenja Grosser sprach bei "Städel Invites" mit Philipp Fürhofer über seine Ausstellung "Phantominseln".











Philosophie, Politik, Ethik oder Geschichte verbunden. Regelmäßig stattfindende Lehrerfortbildungen geben Einblicke in neue Ausstellungsthemen und mögliche Einbindungen in den Unterricht.

BILDUNGS- UND FÖRDERPROJEKTE

ARTEMIS

Für Menschen mit Demenz bietet das Städel Museum dialogische Führungen an, die mit praktischen Workshops kombiniert werden. Das Angebot baut auf einer Kooperation mit dem Arbeitsbereich Altersmedizin am Institut für Allgemeinmedizin der Goethe-Universität Frankfurt am Main auf. In diesem Rahmen konnte nachgewiesen werden, dass eine regelmäßige, interaktive Beschäftigung mit Kunst einen positiven Beitrag leistet, um das emotionale Wohlbefinden und das Kommunikationsverhalten von Menschen mit Demenz zu steigern.

ausKUNSTbildung

Ein Projekt zur gezielten Förderung junger Menschen aus unterschiedlichen Kulturkreisen und sozialen Milieus, die in ihrem Alltag wenig mit Bildungsangeboten klassischer Kunstund Kultureinrichtungen in Berührung kommen. Das Programm bietet zwei unterschiedliche Module an ("Kunst verbindet Kulturen" und "Extern für den Beruf"), die aufeinander aufbauen. Gefördert durch die Hannelore Krempa Stiftung.

BILDUNGSWOCHE

Ein kostenfreies Erlebnis ästhetischer Bildung für Schulklassen, Kita- und Hortgruppen. Bei Führungen, Workshopangeboten und einem Quiz können sie in der letzten Woche vor den Sommerferien das Städel Museum erkunden. Bereits zum 11. Mal fand die Bildungswoche mit Förderung der Frankfurter Volksbank statt. Alle Kinder und Jugendlichen erhalten zudem ein Familienticket, um das Museum am darauffolgenden Sonntag kostenfrei zu besuchen.

KINDERKUNSTKLUB

Der "KinderKunstKlub" gibt Kindern von 6 bis 13 Jahren die Möglichkeit, Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung und Schirn Kunsthalle Frankfurt zu entdecken. Das Programm bietet den Mitgliedern spannende Einblicke in die Museumsarbeit. Unter fachkundiger Anleitung können bei Workshops in den Atelierräumen Kunstprojekte realisiert und die neuesten Angebote getestet werden. Gefördert durch die Fraport AG.

KINDERKUNSTKLUB - EIN ANGEBOT FÜR SCHULEN

Neben der Möglichkeit zur individuellen Klubmitgliedschaft bietet der "KinderKunstKlub" auch Schulmitgliedschaften an, die sich gezielt an sozial und kulturell benachteiligte Schüler richten. Das Angebot umfasst eine intensive Fortbildung der Lehrkräfte sowie einen sechswöchigen Praxisteil in der Schule und im Museum unter der Leitung einer Museumspädagogin oder eines Museumspädagogen. Anschließend werden die Ergebnisse in einer eigenen Ausstellung präsentiert.

KITA BILDUNGSNETZ

Im Rahmen des Frühförderungsprogramms von Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung und Schirn Kunsthalle Frankfurt besteht eine Kooperation zwischen dem KITA Bildungsnetz und den Museen. Regelmäßig finden Multiplikatorenfortbildungen statt.

KONFIRMANDENTAG

In Zusammenarbeit mit dem Evangelischen Pfarramt für Stadtkirchenarbeit Museumsufer nutzen Jugendliche einen Tag im Museum zur Vorbereitung auf ihre Konfirmation. Ermöglicht durch die EKHN Stiftung.

KULTUR.FORSCHER!

Im Rahmen des bundesweiten Projekts "Kultur.Forscher!" ist das Städel Museum Kulturpartner der Schillerschule. Kinder und Jugendliche gehen als "Kultur.Forscher!" im Städel Museum ihren persönlichen Fragen zu kulturellen Phänomenen nach. Ein weiterer Teil des Projekts ist eine Kooperation zwischen dem Städel Museum und dem Institut für Erziehungswissenschaften der Philipps-Universität Marburg. Das Städel Museum bietet Studierenden Fortbildungen zur ästhetischen Forschung an und vermittelt ihnen Ansätze für übergreifendes Lernen.

KUNST ZUM LEBEN

Das Städel Museum bietet in Zusammenarbeit mit der Stiftung "Leben mit Krebs" Patienten ein Forum zur aktiven Teilnahme an einer themenorientierten Veranstaltungsreihe, die einen Beitrag zur Verbesserung der Lebensqualität leisten kann.

KUNSTTALENTE

Durch das Förderprogramm des Städel Museums, der Liebieghaus Skulpturensammlung und der Schirn Kunsthalle Frankfurt für Kinder und Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren werden die kreativen und ästhetischen Fähigkeiten von begabten Kindern und Jugendlichen außerhalb des Schulalltags gefördert. Ermöglicht durch die Stiftung Giersch.

MEINUNGSBILDER

Die umfassend angelegte Bildungsinitiative unterstützt demokratisches Denken und Handeln – durch ein wachsendes Kunstvermittlungsprogramm aus Führungen, Seminaren, Workshops, digitalen Angeboten und vielem mehr. So konnte 2023 eine sechsteilige Filmreihe realisiert werden sowie eine Programmwoche für Kitas, Schulen und Vereine, deren Auftakt am 1. Mai kostenfreie Führungs- und Workshopangebote für alle Besucher bereithielt.

ZU GAST IM STÄDEL

Ein besonderes Kunsterlebnis für interessierte Förderschulklassen: Mit einem Führungs- und Workshop-Programm, das auch die Bedürfnisse von Schülern mit eingeschränktem Sehvermögen oder Gehör berücksichtigt, werden so Wege zur Kunst eröffnet. Ermöglicht durch Dr. Wolfgang und Sigrid Berner Stiftung.

DIGITALE ANGEBOTE

CLOSE UP

Wie in einer Nahaufnahme nimmt CLOSE UP ein zentrales Thema der Sammlung Gegenwartskunst in den Blick. Das aktuelle CLOSE UP "Selbst & Porträt" kann im Museum oder mit der digitalen Anwendung zu Hause und unterwegs erlebt werden.

DIGITORIALS®

Das digitale Vermittlungstool bietet anhand von informativen Texten, unterhaltsamen Audiosequenzen und einer themenbasierten Bildauswahl facettenreiche Einblicke in die Ausstellungen. Die innovative Vermittlungsform eignet sich ideal zur Vorbereitung auf den Museumsbesuch.

FILMREIHE MEINUNGSBILDER

Was erzählt uns die Kunst von gestern über das Heute? Und was hat das eigentlich alles mit mir zu tun? In der neuen sechsteiligen Filmreihe "Meinungsbilder" stellen Enissa Amani, Bless Amada, Theresia Enzensberger, Mirna Funk, Friedemann Karig und Nikeata Thompson mit ihrem ganz persönlichen Blick ausgewählte Kunstwerke der Städel Sammlung vor.

STÄDEL MIXTAPE

Das STÄDEL MIXTAPE ist ein Podcast von Städel Museum und ByteFM. Hier verbinden sich die Welten von Kunst und Musik, über Jahrhunderte und Genregrenzen hinweg.

MULIPLIKATOREN-EVENTS

KUNST BEWEGT

Zum Auftakt der Partnerschaft zwischen dem Städel Museum und der BMW Group hat der Künstler Marc Brandenburg einen BMW iX1 gestaltet. Am 11. Juli 2023 wurde das Kunstwerk erstmalig bei einem Garten-Event der Öffentlichkeit präsentiert.

WELCOME TO THE MACHINE ROOM

Unter dem Motto "Welcome to the Machine Room" fand am 24. November 2023 das Community Event anlässlich der Ausstellung "Maschinenraum der Götter" statt. Content-Creatoren aus ganz Deutschland kamen zusammen, um die Ausstellung zu erleben, das kuratorische Team zu treffen und selbst kreativ zu werden.

BEGLEITHEFTE

Die wichtigsten Themen der Ausstellungen werden in den Begleitheften ansprechend und leicht verständlich aufbereitet.

ÖFFENTLICHE VERMITTLUNGSFORMATE IN DER LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG FÜR ERWACHSENE

ATELIERKURS FÜR ERWACHSENE

Workshops zu unterschiedlichen Themen mit Raum zur kreativen Entfaltung nach dem Ausstellungsbesuch.

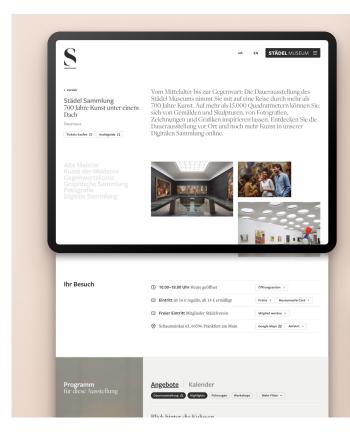
AUDIOGUIDE

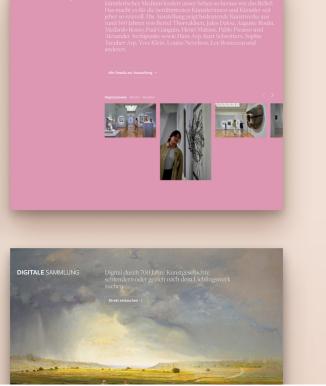
Der Audioguide zur regulären Sammlung führt mit spannenden Informationen an ausgewählte Meisterwerke heran.

AUS ERSTER HAND

Die Kuratoren und wissenschaftlichen Experten des Liebieghauses informieren darüber, mit welchen Themen sie sich derzeit beschäftigen, und berichten über Ausstellungsvorbereitungen. In Vorträgen, Führungen oder







MEINUNGSBILDER. ANDERS SEHEN. EINANDER VERSTEHEN: Dreharbeiten zur Filmreihe "Meinungsbilder" mit Bless Amada: Was erzählt uns die Kunst von gestern über das Heute? Und was hat das eigentlich alles mit mir zu tun? Enissa Amani, Bless Amada, Theresia Enzensberger, Mirna Funk, Friedemann Karig und Nikeata Thompson stellen mit ihrem ganz persönlichen Blick ausgewählte Kunstwerke der Städel Sammlung vor.

STÄDEL WEBSITE: Die neue Städel Website ist für unsere Besucher. Es ist ihr erster Weg zum Städel Museum. Mit einem Mobile-First-Ansatz, einer technisch nachhaltigen, pflegeleichten Infrastruktur sowie einem innovativen, zeitgemäßen und nutzerorientierten Design folgt die neue Website dem Konzept "Finden statt Suchen – und noch mehr Entdecken".

COMMUNITY-EVENT: Beim Community-Event im Liebieghaus anlässlich der Ausstellung "Maschinenraum der Götter" kamen Content-Creatoren aus ganz Deutschland bei einem einmaligen Get-Together außerhalb der Öffnungszeiten zusammen, um hinter die Kulissen der Ausstellung zu schauen, den Kurator zu treffen und selbst kreativ zu werden.

TEASER-KAMPAGNE: "Holbeins Madonna kommt." Ab Sommer 2023 startete die Werbekampagne zum Ausstellungs-Highlight im Herbst "Holbein und die Renaissance im Norden".





Präsentationen bringen sie den Besuchern ihren Blick auf das Liebieghaus näher.

BARRIEREFREIE ÜBERBLICKSFÜHRUNG

Führungen in den Ausstellungen mit ausführlichen Werkbeschreibungen sowie mit Gebärdensprachdolmetscher.

BASISWISSEN KUNST

Die Veranstaltungsreihe gibt einen Überblick über grundlegende Entwicklungen der Kunstgeschichte, liefert Hintergrundinformationen zu Bildern und Skulpturen und macht mit Schlüsselwerken und den großen Namen der verschiedenen Kunstrichtungen vertraut.

HINTER DEN KULISSEN

Die Besucher werden in Bereiche eingeladen, die der Öffentlichkeit sonst verschlossen sind, und erhalten während einer Führung Einblick in das Schaudepot.

KUNST UND RELIGION

In dieser Veranstaltungsreihe diskutieren ein Theologe und eine Kunsthistorikerin oder ein Kunsthistoriker die Skulpturen im Liebieghaus. Ermöglicht durch die EKHN Stiftung.

LIEBIEGHAUS - DIE MEISTERWERKE

Eine Überblicksführung zeigt die Glanzlichter der Bildhauerkunst und vermittelt die wichtigsten Aspekte rund um die bedeutenden Skulpturen des Liebieghauses.

LIEBIEGHAUS ERLEBEN

Jede Besucherin und jeder Besucher sieht das Liebieghaus mit eigenen Augen, hat individuelle Vorlieben, auch was die Art der Kunstvermittlung angeht. Bei diesen Veranstaltungen ist das Publikum aktiv einbezogen. Das besondere und unerwartete Erlebnis steht im Vordergrund.

LIEBIEGHAUS TRIFFT FRANKFURT

Ausgehend von Werken der Liebieghaus Skulpturensammlung führt diese Tour zu Orten der Stadtgeschichte und zu Skulpturen im öffentlichen Raum.

MUSEUM FÜR ZU HAUSE - LIVE

Mit Kunstvermittlern die Kunst des Liebieghauses erleben – online zu Hause: Die Formate nutzen die Vorteile der digitalen Vermittlung und beziehen dialogische Elemente mit ein. Die Online-Tour bietet Einführungen in Ausstellungen und ausgewählte Sammlungsthemen – interaktiv und

multimedial. Zudem wurde 2023 das bewährte Format Kunst und Religion auch im digitalen Rahmen fortgeführt.

SONNTAGSFÜHRUNGEN

Themenführungen zu verschiedenen Aspekten der Skulpturen im Liebieghaus.

ÜBERBLICKSFÜHRUNGEN DURCH DIE AUSSTELLUNG

In einstündigen öffentlichen Führungen wird ein Überblick über die jeweilige Ausstellung gegeben.

ÖFFENTLICHE VER-MITTLUNGSFORMATE IN DER LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMM-LUNG FÜR KINDER UND FAMILIEN

ATELIERWORKSHOPS UND -KURSE

Werke des Liebieghauses oder der Sonderausstellungen inspirieren zum eigenen kreativen Gestalten im Atelier des Museums.

FAMILIENFÜHRUNG

Einmal im Monat lädt das Liebieghaus zu einer Führung für Kinder und Eltern ein, bei der auf spielerische Weise Geschichten, Mythen und Legenden zu den Skulpturen erzählt werden.

FERIENKURSE

Mehrtägige kreative Kurse im Liebieghaus für Kinder und Jugendliche.

KINDERFÜHRUNG

Diese Führungen sind auf die Wünsche und Bedürfnisse der kleinen Museumsgäste ausgerichtet.

KINDERGEBURTSTAG IM MUSEUM

Der etwas andere Geburtstag: das Museum erkunden, Gesschenke auspacken und kreativ sein!

INDIVIDUELL BUCH-BARE ANGEBOTE

ANGEBOTE FÜR FIRMENGRUPPEN

Buchbare Führungen, Workshops oder Rallyes. Auch in englischer, französischer und japanischer Sprache.

ANGEBOTE FÜR PRIVATE GRUPPEN

Buchbare Führungen durch Ausstellungen oder die Sammlung der Liebieghaus Skulpturensammlung zu individuellen Themen. Auch in englischer, französischer und japanischer Sprache sowie optional in Verbindung mit einem künstlerischen Workshop möglich.

FÜHRUNGEN FÜR SCHULKLASSEN UND KITAGRUPPEN

Führungen und Workshops – aus dem Schulklassenprogrammen der Liebieghaus Skulpturensammlung oder individuell abgestimmt – eignen sich auch für den fächerübergreifenden Unterricht. Themen der Kunst werden dabei mit Inhalten aus dem Deutsch- oder Fremdsprachenunterricht, aus Religion, Philosophie, Politik, Ethik oder Geschichte verbunden. Regelmäßig stattfindende Lehrerfortbildungen geben Einblicke in neue Ausstellungsthemen und mögliche Einbindungen in den Unterricht.

der Leitung von Museumspädagogen. Anschließend werden die Ergebnisse in einer eigenen Ausstellung präsentiert.

KITA BILDUNGSNETZ

Im Rahmen des Frühförderungsprogramms von Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung und Schirn Kunsthalle Frankfurt besteht eine Kooperation zwischen dem KITA Bildungsnetz und den Museen. Regelmäßig finden Multiplikatorenfortbildungen statt.

KUNSTTALENTE

Durch das Förderprogramm der Schirn Kunsthalle Frankfurt, des Städel Museums und der Liebieghaus Skulpturensammlung für Kinder und Jugendliche im Alter von 14 bis 16 Jahren werden die kreativen und ästhetischen Fähigkeiten von begabten Kindern und Jugendlichen außerhalb des Schulaltags gefördert. Ermöglicht durch die Stiftung Giersch.



Mehr Informationen, unser aktuelles Programm sowie alle digitalen Angebote finden Sie auf der Städel Website.



Mehr Informationen und das aktuelle Programm finden Sie auf der Website der Liebieghaus Skulpturensammlung.

BILDUNGS- UND FÖRDERPROJEKTE

KINDERKUNSTKLUB

Der "KinderKunstKlub" gibt Kindern von 6 bis 13 Jahren die Möglichkeit, Städel Museum, Liebieghaus Skulpturensammlung oder Schirn Kunsthalle Frankfurt zu entdecken. Das Programm bietet den Mitgliedern spannende Einblicke in die Museumsarbeit. Unter fachkundiger Anleitung können bei Workshops in den Atelierräumen Kunstprojekte realisiert und die neuesten Angebote getestet werden. Gefördert durch die Fraport AG.

KINDERKUNSTKLUB - EIN ANGEBOT FÜR SCHULEN

Neben der Möglichkeit zur individuellen Klubmitgliedschaft bietet der "KinderKunstKlub" auch Schulmitgliedschaften an, die sich gezielt an sozial und kulturell benachteiligte Schülerrichten. Das Angebot umfasst eine intensive Fortbildung der Lehrkräfte sowie einen sechswöchigen Praxisteil in der Schule und im Museum unter



BLICKPUNKTE 2023 - VERANSTALTUNGEN

VERANSTALTUNGEN

STÄDEL MUSEUM

RENDEZVOUS MIT RENI

14.1.2023 & 21.1.2023

Ein exklusiver Abend außerhalb der Öffnungszeiten mit Führungen in der Sonderausstellung.

CLUB DIVINE

DIE PARTY ZUR RENI-AUSSTELLUNG

4.2.2023

BUCHVORSTELLUNG

UND GESPRÄCH MIT ROSE-MARIE GROPP

2.3.2023

MEINUNGSBILDER

ANDERS SEHEN. EINANDER VERSTEHEN

1.5.2023 – 5.5.2023

Kostenfreies Programm im Mai zu den Themen Kunst und Demokratie mit Workshop, Programmwoche für Schulklassen, Kindergärten und Vereine sowie Sonderführungen.

STÄDEL INVITES PHILIPP FÜRHOFER

12.5.2023

Künstlergespräch und Kurzführungen in der Sammlung Gegenwartskunst, Drinks und DJ-Set.

NACHT DER MUSEEN

13.5.2023

MUSEUMSUFERFEST

25.8.2023 - 27.8.2023

WANDELKONZERT

11.11.2022

Rund 900 Besucher erlebten im Städel eine besondere Begegnung der Künste mit dem hr-Sinfonieorchester.







"Danke für diesen tollen und kreativen Abend! "

KOMMENTAR AUF INSTAGRAM

"SECRET GARDEN" IM LIEBIEGHAUS: Im Museum gaben Kunstexperten Einblicke in die Ausstellung "Maschinenraum der Götter", während "Madame Herrlich" und "Im Herzen Afrikas" draußen für kühle Drinks und leckere Speisen sorgten.

KINDERFEST IM LIEBIEGHAUS: Am letzten Sonntag der Sommerferien fand in der Liebieghaus Skulpturensammlung das Kinderfest statt. Das Publikum erwartete ein abwechslungsreiches Programm an Führungen, Workshops und Musik sowie kulinarische Köstlichkeiten.

WANDELKONZERT: Eine besondere Begegnung der Künste im Städel mit dem hr-Sinfonieorchester. Für die rund 900 Besucher wurde die Sammlung des Städels auf anregende Weise neu erlebbar.

CLUB DIVINE: Die Party zur Reni-Ausstellung: Junge Kunstexperten gaben spannende Einblicke in die Ausstellung und diskutierten bei den Art Battles, während DJ TERR aus dem Berliner Berghain im Metzler-Saal für tanzbare Ekstase sorgte.



STÄDEL INVITESMIRON SCHMÜCKLE

1.12.2023

Künstlergespräch und Kurzführungen in der Sammlung Gegenwartskunst, Drinks und DJ-Set.

LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

KÜNSTLERGESPRÄCH MIT JEFF KOONS "THE ANIMATED SCULPTURE"

8.3.2023

Kurator Vinzenz Brinkmann sprach mit dem Künstler Jeff Koons über seine Skulptur "Apollo Kithara" anlässlich der Ausstellung "Maschinenraum der Götter".

NACHT DER MUSEEN

13.5.2023

LIEBIEGHAUS LIVE I, II, III

29.6.2023, 6.7.2023, 13.7.2023

Ausgewählte Musik-Acts von Newcomer Bands im Garten des Liebieghauses, Kunstexperten gaben spannende Einblicke in die Sammlung, Food und Drinks in lockerer Atmosphäre.

SECRET GARDEN I, II, III

20.7.2023, 17.8.2023, 31.8.2023

Rund 6.000 Besucher kamen an den drei Abenden zum entspannten Sundowner ins Liebieghaus.

KINDERFEST

3.9.2023

Abwechslungsreiches Programm an Führungen, Workshops, Musik und Köstlichkeiten für Kinder und Familien.

KOOPERATION MIT KINO "HARMONIE"

26.11.2023

Sondervorstellung des Films "Indiana Jones und das Rad des Schicksals" anlässlich der Ausstellung "Maschinenraum der Götter" im Liebieghaus.

FAMILIENSONNTAG IM ADVENT

10.12.2023



Seit Johann Friedrich Städel 1815 seine Kunstsammlung und sein gesamtes Vermögen den Frankfurter Bürgern schenkte, wird das Städel Museum von einer tiefen Verbundenheit zahlreicher Kunstliebhaber getragen. Bis heute ermöglicht dieses Engagement Menschen aus aller Welt, Kunst zu erleben, Neues zu entdecken und zusammenzukommen.

ENGAGEMENT







TEAM ENGAGEMENT

Stefanie Jerger, Gesamtleitung Team Engagement Claudia Kaschube, Leiterin Spenden, Schenkungen und Nachlass

Hannah Ruiz, *Leiterin Fundraising und VIP Relations* Hannah Krämer, *Leiterin Sponsoring und* Corporate Events

Trixi Sophia Schmidtchen, Stiftungen



Sie möchten erfahren, wie Sie sich für das Städel Museum und die Liebieghaus Skulpturensammlung engagieren können? Mehr Informationen erhalten Sie auf unserer Städel Website.



ICKPUNKTE 2023 - STÄDELSCHER MUSEUMS-VEREIN E.V.

STÄDELSCHER MUSEUMS-VEREIN E.V.

VORSTAND

Sylvia von Metzler, Vorsitzende des Vorstands

Priv.-Doz. Dr. Andreas Schmidt-Matthiesen, *stellvertretender Vorsitzender*

Dr. Christoph Schücking, stellvertretender Vorsitzender

Philip Burchard
Dr. Andrea C. Hansert
Prof. Dr. Hans-Jürgen Hellwig
Dr. Stephan Hutter
Bettina Mäckler
Fritz Mayer
Julia Wirtz

MITGLIEDER DES VORSTANDS KRAFT AMTES

Wolfgang Kirsch,

Vorsitzender der Administration des Städelschen Kunstinstituts

Dr. Philipp Demandt,

Direktor des Städel Museums und der Liebieghaus

Skulnturensammlung

MITGLIEDER DES STÄDELKOMITEES 21. JAHRHUNDERT

Maria-Theresia Artmann Michael Baum

Marco und Dr. Helen Brockhaus

Kilian Bumiller

Jürgen H. und Antje Conzelmann

Dr. Oliver Dany

Michael Denk und Natascha Gehrke-Denk

Dr. Andreas Dombret Dr. Andreas Fabritius und Dr. Chiara Zilioli Fabritius

Ursula Felten

Florian und Maria Fenner

Michael Fuchs

Katherine Fürstenberg-Raettig † Jan-Hendrik und Friederike Goldbeck

Hans T. und Jutta Gonder Claudia Varvelli und Jürgen Gross Dr. Hans-Christian und Ina Hauck

Philip Holzer

Christopher und Stefanie von Hugo Helene und Johannes Huth

Gabriela und Stefan Jaeck Dr. Matthias Jaletzke Dr. Thomas Jetter Roswitha Keppler Junius

Sigrid Krämer

Dr. Elke Göttmann und Dr. Johannes Kremer

Ann Kathrin Linsenhoff Ralf und Kathrin Lochmüller

Sylvia von Metzler

Dr. Petra und Stephen Orenstein

Dr. Ana und Reinfried Pohl

Dr. Hans-Jürgen und Monika Reichardt

Martin und Charlotte Reitz Dr. Helmut Rothenberger

Christine und Prof. Dr. Gerhard Schmidt

Julie Burgermeister-Schmitz und Jan Philipp Schmitz

Boris und Katrin Schran Dr. Diana und Dr. Peter Sewing

Sonja Terraneo und Philip F. W. Harting

Tanja und Harry Thomsen Thomas Ullrich Eberhard und Sabine Weiershäuser Christian und Monika Zorn

STÄDELFREUNDE 1815

Uwe und Bettina Arnold

Uwe Eilers und Petra Gerstner-Eilers

Prof. Dr. Elke Eller

Kai Franke

Dr. Hendrik Haag und Sybille Franzmann-Haag

Sigrid Herr und Vojislav Pantelic

Anke Sabine und Hans-Joachim Kleinert

Helga Knoll

Andrea-Regina und Julian Lemor

Susanne Luick-Nijboer

Dr. Katarzyna Mazur-Hofsäß

Dr. Ina Petzschke-Lauermann

James E. McGoldrick und Marie Andrée Daoust

Dr. Klaus und Angela Riehmer

Sophia und Bruno Schick

Dr. Klaus Schmitte und Petra Doutheil-Schmitte

Dr. Gregor Seikel und Gabriele Fischer-Seikel

Jürgen und Ursula Thamm

Christina und Tilman Wittershagen

Karsten Wöckener und Tereza Šipkova

GESCHÄFTSSTELLE

Andrea Bergmann

Monica Bubmann

Dr. Melanie Damm

Nana Dietz-Frech

Sandra Gunzelmann

Theresa Munte

EHRENAMTLICHE MITARBEITER AN DER INFORMATION IM FOYER DES STÄDEL MUSEUMS

Dr. Leonhard Adams

Ilse Baltzer

Anda Bugiel

Susanne Bußmann

Gisela Christopher

Antje Forkardt

Gundula Gloede-Scharf

Dr. Petra Hanke-Baier

Ingrid Helmdach

Andreas Johnen

Dr. Gerd Jungblut

Elisabeth Kaufmann

Hardy Klein

Christa Kurth

Bärbel Lutz-Saal

Lil-Britt McBrien

Meike Müller

Dr. Michael Pletzsch

Angelika Rahmsdorf

Dr. Ingeborg Rösler-Schubäus

Sylvia Schlüter

Dr. Klaus Schubäus

Sybille Schuch

Irene Schwenkreis

Doris Seesemann

Elfi Stettenheimer

PARTNER DES STÄDEL MUSEUMS UND DER LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

ADAC Hessen-Thüringen e.V. Allianz Global Investors Bank Julius Bär Deutschland AG

Bloomberg L.P

BMW AG

Brunswick Group GmbH Deutsche Bank AG Deutsche Börse AG d-fine GmbH

Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Fraport AG LGT Bank AG Mayer Brown LLP

PPI AG

Sumitomo Mitsui Financial Group, Inc.

KULTURPARTNER

hr2-kultur

PROJEKTE DES STÄDEL MUSEUMS UND DER LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG WURDEN 2023 UNTERSTÜTZT VON

American Express

ARTE

Art Mentor Foundation Lucerne

Aventis Foundation

BMW AG

Christa Verhein Stiftung Commerzbank Stiftung Dagmar Westberg Stiftung

Deutsche Bank AG Deutsche Börse AG Dr. Rolf M. Schwiete Stiftung

Dr. Wolfgang und Sigrid Berner Stiftung

DZ Bank AG EKHN Stiftung

Ernst Max von Grunelius Stiftung Ernst von Siemens Kunststiftung

Evonik

Fontana Stiftung

Frankfurter Allgemeine Zeitung Frankfurt Hotel Alliance e.V. Frankfurter Rundschau

Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG

Fraport AG

Gemeinnützige Kulturfonds Frankfurt RheinMain GmbH Georg und Franziska Speyer'sche Hochschulstiftung

Hannelore Krempa Stiftung

Helaba Landesbank Hessen-Thüringen

Hessische Kulturstiftung Hessischer Rundfunk Kulturstiftung der Länder

Monopol-Magazin für Kunst und Leben

Reiner Winkler Stiftung Sparda-Bank Hessen eG

Sparkassen-Finanzgruppe mit der Deutsche Leasing AG, der Frankfurter Sparkasse und dem Sparkassen-Kulturfonds

des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes

Stadt Frankfurt am Main

Städelscher Museums-Verein e.V. Stiftung Gabriele Busch-Hauck

STIFTUNG GIERSCH

Stiftung Polytechnische Gesellschaft

Süddeutsche Zeitung

Tourismus + Congress GmbH Frankfurt am Main

Union Investment

Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main Werner Sauer Stiftung Wolfgang Ratjen Stiftung sowie von zahlreichen privaten Förderern

SAALPATENSCHAFTEN SAMMLUNGSBEREICH **ALTE MEISTER**

Heribert Diehl **Evonik Industries AG** FAZIT-STIFTUNG Frankfurter Volksbank Rhein/Main eG Prof. Dr. Werner Münkle Ilse und Herrmann Schlosser

Prof. Dr. Nikolaus Schweickart

Dagmar Westberg

SAALPATENSCHAFTEN SAMMLUNGSBEREICH **KUNST DER MODERNE**

Pirkko und Josef Ackermann Frankfurter Allgemeine Zeitung Manfred Heiting Helaba Landesbank Hessen-Thüringen

Dr. Hans Ulrich Lauermann und Dr. Ina Petzschke-Lauermann

Dr. Michael und Karin Thoma

SAALPATENSCHAFTEN SAMMLUNGSBEREICH **GEGENWARTSKUNST**

Bankhaus Metzler

Hans-Georg und Ibeth Biermann

Deutsche Bank AG

DZ BANK AG

Familie Erivan Haub

Gemeinnützige Hertie-Stiftung

Land Hessen

Frank und Dr. Sibylle Mattern

Fritz P. und Waltraud Mayer

Barbara von Metzler

Margarethe und Klaus Posselt

Stadt Eschborn

Stadt Frankfurt am Main

Städelscher Museums-Verein e.V.

Stiftung Polytechnische Gesellschaft

SAALPATENSCHAFTEN SAMMLUNGSBEREICH **GRAPHISCHE SAMMLUNG**

Hubertus und Christina von Baumbach Dr. Marschner Stiftung



ADMINISTRATION

KURATORIUM

BLICKPUNKTE 2023 - ADMINISTRATION, KURATORIUM, PERSONAL

PERSONAL

ADMINISTRATION

Wolfgang Kirsch, *Vorsitzender* Hubertus von Baumbach Bernd Knobloch Marija Korsch

Dr. Kersten von Schenck

KURATORIUM

Michael Baum Klaus Becker Dr. Werner Brandt Antje Conzelmann

Prof. Dr. Andreas R. Dombret

Dr. Michael Endres Uwe Fröhlich

Katherine Fürstenberg-Raettig †

Ulrike Hattendorff Dr. Helga Haub

Prof. Dr. Carl-Heinz Heuer

Johannes P. Huth Hartmuth A. Jung

Prof. Dr. h.c. mult. Roland Koch Donatus Landgraf von Hessen

Frank Mattern
Dr. Dirk Notheis
Dr. Nicolas Peter

Dr. Ina Petzschke-Lauermann Dr. Joachim von Schorlemer

Steffen Seibert

Jerry I. Speyer

Prof. Christian Strenger

Karl von Rohr

Dr. Jens Weidmann Martin Wiesmann

Prof. Dr. Norbert Winkeljohann

Karin Wolff

Eva Wunsch-Weber Susanne Zeidler

Dr. Matthias Zieschang

DIREKTION

Dr. Philipp Demandt, Direktor

Heinz-Jürgen Bokler, Stellvertreter – Kaufmännische und personelle Angelegenheiten

Prof. Dr. Jochen Sander, Stellvertreter – Wissenschaftliche Angelegenheiten

Dr. Susanne Lorenz, Referentin des Direktors

Johanna Schick, Assistenz Direktion und Externe Partner | International Relations

GEMÄLDEGALERIE

Dr. Bastian Eclercy, Sammlungsleiter Italienische, Französische und Spanische Malerei vor 1800 Dr. Alexander Eiling, Sammlungsleiter Kunst der Moderne Dr. Eva Mongi-Vollmer, Kuratorin für Sonderprojekte Prof. Dr. Jochen Sander, Sammlungsleiter Deutsche, Holländische und Flämische Malerei vor 1800

 $\hbox{Dr. Iris Schmeisser, } \textit{Leiterin Provenienz for schung und}$

historisches Archiv

Dr. Juliane Betz, Stellvertretende Sammlungsleiterin

Kunst der Moderne

Svenja Grosser, Stellvertretende Sammlungsleiterin

Gegenwartskunst Samuel Fickinger Corinna Gannon Eva-Maria Höllerer Maja Lisewski

Aude-Line Schamschula Dr. Friederike Schütt

Dr. Neela Struck

FOTOGRAFIE

Dr. Kristina Lemke, Leiterin Sammlung Fotografie

GRAPHISCHE SAMMLUNG

Dr. Regina Freyberger, *Leiterin Graphische Sammlung* ab 1800

Dr. Astrid Reuter, *Leiterin Graphische Sammlung* bis 1800

Linda Baumgartner
Jan Bielau-To
Stefania Girometti
Jutta Pfister

Laura Vollmers

LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

Prof. Dr. Vinzenz Brinkmann, Sammlungsleiter Antike und Asien

Dr. Stefan Roller, *Sammlungsleiter Mittelalter* Jakob Salzmann

RESTAURIERUNG

Jutta Keddies, *Leiterin Restaurierung – Zeichnung, Grafik, Fotografie*

Stephan Knobloch, Leiter Kunsttechnologie und Restaurierung – Gemälde und moderne Skulpturen

Harald Theiss, *Leiter Restaurierung Liebieghaus Skulpturen*sammlung

Eva-Maria Bader Lilly Becker

Miguel González de Quevedo Ibánez

Linda Schmidt

AUSSTELLUNGSDIENST

Katja Hilbig-Bergmann, *Leiterin Ausstellungsdienst*Sven Lubinus, *Stellvertretender Leiter Ausstellungsdienst*Dominik Auvermann
Beatrice Drengwitz
Irina Smirnova
Hannah Vietoris

PRESSE UND ONLINEKOMMUNIKATION

Pamela Rohde, Leiterin Presse und Onlinekommunikation Franziska von Plocki, Stellvertretende Leiterin Presse und

Onlinekommunikation

Carolin Fuhr

Susanne Hafner

Romy Kahler

Elisabeth Pallentin

Vanessa Tron

ENGAGEMENT

Stefanie Jerger, Gesamtleiterin Team Engagement

Julia Lange, Leiterin Engagement, Stiftungen

Claudia Kaschube, Leiterin Spenden, Schenkungen und Nachlass

Hannah Krämer, Leiterin Sponsoring und Corporate Events

Hannah Ruiz, Leiterin Fundraising und VIP Relations

Franziska Boguslaw

Andrea Canthal

Judith Hahner-Sorcik

Laetitia Hamel

Anila Kamberaj

Mariana Martins

Trixi Sophia Schmidtchen

MARKETING

Bernadette Mildenberger, *Leiterin Marketing*

Annabell Hurle, Stellvertretende Leiterin Marketing

Sarah Merabet

Theresa Weise

Rebekka Zajonc

GRAFIK/DESIGN

Sandra Adler-Krause

Martin Kaufmann

Albrecht Wild

BILDUNG & VERMITTLUNG UND DIGITALE SAMMLUNG

Dr. Chantal Eschenfelder, *Leiterin Bildung und Vermittlung und Digitale Sammlung*

Anna Huber, Stellvertretende Leiterin Bildung & Vermittlung Gabi Schulte-Lünzum, Stellvertretende Leiterin Digitale

Anne Sulzbach, $\mathit{Stellvertretende}$ Leiterin $\mathit{Bildung} \ @ \mathit{Vermittlung}$

Janine Burnicki

Theresa Deichert

Anne Dribbisch

Luisa Ettrich

Sammlung

Ulrike Fladerer

Laura Haber

Dr. Katharina Knacker

Antje Lindner

Hannah Meckel

Leon Rosier

Alexandra Reißer

Natalie Wasiljew

BIBLIOTHEK

Elena Ganzlin Michael Mohr

VERANSTALTUNGSMANAGEMENT

Kerstin Schultheis, *Leiterin Veranstaltungsmanagement* Jakob Domes

VERWALTUNG

Iris Sauer, Leiterin Finanzbuchhaltung

Vilizara Antalavicheva

Victoria Diefenbach

Adelheid Felsing

Elisabeth Graczyk

Diana Hillesheim

Jutta Okos

Anja Pontoriero

Vanessa Schäfer

Susann Schürer

Weronika Szarafin

Sophie Voß

TECHNIK

Thomas Pietrzak, Leiter Technischer Dienst

Nils Jahnke, Stellvertretender Leiter

Technischer Dienst

Michael Götz

Thorsten Knapp

Thomas König

Ralf Lappe

EDV

Sebastian Heine, Leiter Informationstechnologie

Tihomir Kukic

Benjamin Schiller

BUCHHANDLUNG / MUSEUMSSHOP

Anke Gordon, Leiterin Buchhandlung | Museumsshop

Marcus Lackmann

Anette Riede

CAFÉ IM STÄDEL / CAFÉ IM LIEBIEGHAUS

Hammam Alshami, Leiter Café im Städel |

Café im Liebieghaus

Mimouna Ben Itto

Maika Jannine Finke

Mohammad Joumma

Jahan Mohammadi

Ifyanara Dalia Narayan

Konstantinos-Spyridon Niforas

Kaoutar Rabhane Jabani

Sarah Seefelder

Constanze Thome

AUFSICHTSDIENST / KASSE

Rosemarie Baumgärtel, Edwin Cifuentes Montenegro, Jolanta Radtke, Catrin Röttinger-Zengel, Ruzica Skrijelj, Andrea Weißmann

MITARBEITER DER FIRMA KÖTTER SE & CO KG

Eivir Ahmetovic, Ali Akrami, Bahaa Eldin Ali, Hamid Amin, Gamal Anwer, Larissa Baida, Khalid Barhdadi, Walter Bauer, Karlheinz Bechold, Ursula Becker, Uwe Bindewald, Jenni Böttger, Michael Buller, Pedro Centeno, Adam Chadi, Zdenka Charles, Erica Collins, Khalid Dad, Christiane Dietrich, Abdel El Haouari, Yunus Eligüzel, Zeliha Engiz, Dawid Falkowski, Elvira Foster, Silvana Maria Goncalves Saur, Filip Grad, Rolf Günther, Bouchaib Halimi, Wolfgang Hartmann, Tina Hauff, Nico Hein, Ayman Helaly, Ingrid Helmdach, Hajrudin Ibrisimovic, Abdulkadir Isse, Mojgan Jahanara, Rahel Kebede, Upokhil Khalid, Mostafa Kihel, Dragisa Kiricic, Detlef Krokenberger, Milad Layeghi, Werner Lienig, Lilly Lüders, Mario Madburger, Elyes Majedi, Volker Metzger, Luciano Morelli, Reza Mohammad Motamedi, Dietmar Müller, Thomas Nimmrichter, Christoph Niwinski, Mohammad Oveissi, Thomas Peter, Eduard Prinz, Adam Rahmani, Ailin Rodriguez, Axel Rösner, Waltraud Schmitt, Uwe Schneider, Gholam Shamsy, Ursula Simon, Vladimir Sokolovic, Jose Soldevilla, Blagica Strauch, Jonni Thottumkal, Alexander Ulfig, Andreas Vastano, Volker Vierheilig, Nicole Waldeck, Herbert Waschke, Helena Westerholm, Maryam Zare

MITARBEITER DER FIRMA GONDER FACILITY SERVICES GMBH

Dragan Bajic, Ilija Butum, Mirjana Dordevic, Elma Hadzibulic, Sasko Hristowich, Marin Ivankovic, Dalibor Juras, Zorica Juric Grgic, Emina Keljar, Nenad Marjanovic, Daliborka Mitrovic, Dragan Mitrovic, Gomathy Nahaganeshan, Andrea Pervan, Kristina Savic Miljanovic, Dragutin Smitran

STUDENTISCHE AUSHILFSKRÄFTE UND PRAKTIKANTEN

Marwa Almutlak, Lilli Belewski, Abdenbi Benallal, Selma Benallal, Antonia Berghäuser, Leny Marie Bergmann, Amina Boujnah, Doreen Brune, Meret Josefine Bubenik, Anna Büttner, Thi Quynh-Anh Dang, Lidia Dawit, Annalena Dehn, Celine Dietrich, Dilara Dogan, Ana Dumitrescu-Krampol, Tim Fegers, Carolin Feller, Maika Jannine Finke, Malika Julie Finke, Mona Freitag, Roya-Maria Haji Hashemi, Carina Harter, Melissa Hauck, Isabell Heber, Elisabeth Hegemann, Anna Katharina Heilmann, Emilie Heinz, Mia Magdalena Heite, Alina Hock, Lena Hopp, Lisa Kanthak, Nora Karsten, Emilia Klein, Jan Niklas Klod, Angelique Knebel, Kojiro Konishi, Alexander Kroh, Dalwin Kryeziu, Flavia Latino, Katharina Le Menn-Klimansky, Jae Eun Lee, Viktoryia Marchuk, Isabel Maier, Gioia Mattner, Hannah Sophie Mecke, Claire Müller, Jule Mylin, Ma Nguyen, Mai Phuong Nguyen, Minh Anh Nguyen, Fabian Ohlenschläger, Maris Pitrasch, Soltana Qayoumi, Katrin Ratuschny, Melanie Reichhardt, Frieda Reiter, Lea Repas, Catharina Rother, Klara Rothmann, Julia Rudolph, Ewa Safanowska, Eva Sartor, Hildegard Elsbeth

Schaab, Ruth Schmitz, Carla Schneckener, Lena Schömann, Lena Schönmeier, Oskar Johannes Schröder, Lena Schulz, Emilia Seidensticker, Lilly Singer, Nikoleta Skrapara, Irina Smirnova, Shahine Souissi, Tirza Stock, Aleyna Uyanik, Irina Vorat, Simeon Victor Waibel, Teresa Wendel, Teresa Angelita Anastaschia Widjaya, Fatma Beyza Yavuz

FREIE MITARBEITER

Margrit Althaus, Julia Bender-Helfenstein, Jan Frederik Berger, Inge Brocar, Maria Bubenik, Dr. Britta von Campenhausen, Véronique Charon, Rita Delhées, Rainer Donandt, Dr. Corinne Elsesser, Daniela Englert, Marlene Friese, Claudia Gaida, Dr. Rudolf Gerharz, Uwe Grodd, Ira Haller, Pascal Heß, Dr. Jürgen Hodske, Kerstin Emmi Hoffmann, Bettina Jäger, Susanne Kastka, Sabine Kettler, Alexandra König, Berby Krägefsky, Michaela Kurpierz, Dr. Margarita Lahusen, Caroline Marié, Dagmar Marth, Katja Meiner, Robert Mondani, Laura Padgett, Sabine Paukner, Nino Pezzella, Maria Reith-Deigert, Christiane Römer, Simone Rodgriguez-Stöhr, Monika Romstein, Dr. Marie-Amélie zu Salm-Salm, Ingrid Schlögl, Pfarrer David Schnell, Pfarrer Dr. Stefan Scholz, Katja Schöwel, Dr. Ingrid Sedlacek, Jürgen Steinmetz, Ekkehard Tanner, Lana Teichert, Agnieszka Vogel, Michael Weiß, Michèle Zeuner

KLIMABILANZ



ANLIEGEN, ERGEBNIS, ZIELE

Das Städel Museum als älteste private Museumsstiftung Deutschlands übernimmt Verantwortung für Klima und Umweltschutz, um Transparenz zu schaffen und Weichen für ein gesamtgesellschaftliches, ressourcenschonendes Arbeiten und Wirken zu stellen. Unser Anspruch ist es, mit gutem Beispiel voranzugehen. Wir wollen vorausschauend planen und langfristige Lösungen für einen nachhaltigen Museums- und Ausstellungsbetrieb finden.

Um den Status quo all unserer Emissionsquellen zu erfassen und zu analysieren, haben wir eine Klimabilanz erstellt Im Bereich Energie arbeiten wir seit vielen Jahren an der kontinuierlichen Reduktion unseres Verbrauchs.

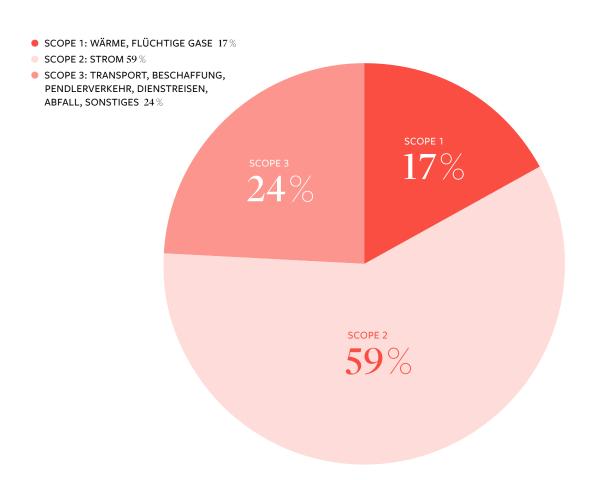
Die Klimabilanz wollen wir als Werkzeug nutzen, um die Wirksamkeit von Maßnahmen sichtbar zu machen, unseren Verbrauch klar darzustellen und die Organisation über den Energieverbrauch hinaus zu beleuchten. Die Ergebnisse sollen die Basis für eine strategische Emissionsreduktion bilden.

Die erste Klimabilanz hat ergeben, dass das Städel Museum im Jahr 2022 1.888t CO_2 -Äquivalenten (CO_2 -eq) verursacht hat. Der Bereich Energie stellt mit 69 % und 1.306t CO_2 -eq den größten Anteil des CO_2 -Fußabdrucks des Städel Museums dar. Der Bereich Energie setzt sich aus 10 % Gas und Heizöl (Scope 1) und 59 % Strom (Scope 2) zusammen. An zweiter Stelle mit 7,5 % und 142,29t CO_2 -eq steht der Transport,

gefolgt von Flüchtigen Gasen (7 %), Beschaffung (3,2 %) und dem Pendelverkehr (2,7 %). Darüber hinaus wurden Treibhausgas-Emissionen (THG-Emissionen) u.a. in den Bereichen Dienstreisen, Abfall, Wasser, Veranstaltungen und digitale Angebote verursacht.

Unser Ziel ist es, bis Dezember 2025 eine Reduktion unserer emittierten THG-Emissionen um 30 % ohne Kompensation zu erreichen. Bis zum Jahr 2030 planen wir unsere

THG-Emissionen um 65 % zu reduzieren. Dafür arbeiten wir an verschiedenen Maßnahmen: vom nachhaltigen Gebäudemanagement über die Einführung eines zertifizierten Energiemanagementsystems hin zu Anpassungen im Programm. Für Scope 1 und 2 werden wir jährlich Klimabilanzen ermitteln und die Wirksamkeit unserer Maßnahmen überprüfen. Die Bereiche aus Scope 3 werden wir in regelmäßigen Abständen nachverfolgen.



Die Klimabilanz wurde nach der Methodik und den Prinzipien des Greenhouse Gas Protocols (GHGP) gemeinsam mit Arqum erstellt. Die sieben im Kyoto-Protokoll erfassten klimawirksamen Gase und damit verbunden THG-Emissionen werden zur besseren Vergleichbarkeit in CO_2 -Äquivalente (CO_2 -eq) umgerechnet.

Systemgrenzen: Bilanziert wurde nach operativem Kontrollansatz das Museum inklusive Café und Shop, zudem wurden die beiden Außenlager betrachtet. Zunächst nicht betrachtet wurde der Publikumsverkehr. Erfassung der Daten und Berechnung der Emissionen: Die Aktivitätsdaten wurden mithilfe verschiedener Quellen erfasst.

Für Strom, Abfälle, Wasserverbrauch, Cafébetrieb, Dienstreisen liegen Rechnungen vor. Der Pendlerverkehr wurde durch eine Mitarbeiterumfrage ermittelt. Der Transport wurde über Hochrechnungen und Ausgangsrechnungen bestimmt.

Scope 1: direkte Emissionen aus eigenen Verbrennungsprozessen in stationären Anlagen, sowie direkte Emissionen aus Kühlmittel-Leckagen.

Scope 2: indirekte Emissionen aus dem Verbrauch von leitungsgebundenen Sekundärenergieträgern (Strom, Fernwärme, Fernkälte etc.).

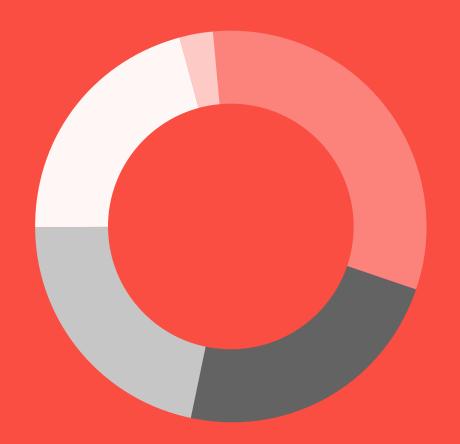
Scope 3: indirekte Emissionen in der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette, die eine Auswirkung auf die Tätigkeit der Organisation darstellen, aber nicht an eigenen oder direkt kontrollierbaren Quellen anfallen.

2023

CKPUNKTE 2023 – PUBLIKUMSENTWICKLUNG

PUBLIKUMS-ENTWICKLUNG

- VOR DÜRER (6.003 PERSONEN / GESAMT 33.582)
- HERAUSRAGEND (70.600 PERSONEN)
- GUIDO RENI (51.873 PERSONEN / GESAMT 82.554)
- ITALIEN VOR AUGEN (47.931 PERSONEN)
- HOLBEIN UND DIE RENAISSANCE IM NORDEN (46.560 PERSONEN / GESAMT 97 386)



STÄDEL MUSEUM

777

Öffentliche Angebote für Erwachsene und Kinder

704

Führungen (z.T. mit Workshop) für Schulklassen, Kitas und Hortgruppen

1827

Gebuchte Führungen (z.T. mit Workshop) von Privatpersonen, Reisebüros, Firmen, etc.

204

Gruppen in Bildungs- und Outreach-Projekten (z.B. im Rahmen von Meinungsbilder, Bildungswoche, KinderKunstKlub, ausKUNSTbildung)

LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG

388

Offentliche Angebote für Erwachsene und Kinder

211

Führungen (z.T. mit Workshop) für Schulklassen, Kitas und Hortgruppen

438

Gebuchte Führungen (z.T. mit Workshop) von Privatpersonen, Reisebüros, Firmen, etc. Das Städel Museum und die Liebieghaus Skulpturensammlung konnten auf der Grundlage eines sehr hochwertigen Ausstellungsprogramms viele Besucher begeistern. Die Gesamtbesucherzahl der beiden Museen hat sich nur leicht um 2,7 % auf 351.894 Besucher verringert.

Im **Städel Museum** konnten mit den drei Ausstellungsschwerpunkten "Guido Reni. Der Göttliche", der Sonderschau "Herausragend! Das Relief von Rodin bis Picasso" und im Herbst mit der großen Ausstellung "Holbein und die Renaissance im Norden" 169.033 Besucher erreicht werden, was einem Anteil von 59 % der Jahresbesucherzahl entspricht. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Besucherzahl im Berichtsjahr um 13 % auf 287.126 Besucher vermindert. Dies ist zum Teil auch auf die Einschränkungen durch die Umbauarbeiten für den Neubau der Dachterrasse zurückzuführen.

Im Herbst 2023 wurde das "Dienstag Special" eingeführt, bei dem Dienstagnachmittags ab 15 Uhr der Eintrittspreis auf die Hälfte reduziert wird. Für dieses Angebot hat sich in kurzer Zeit ein besonderer Zuspruch entwickelt. Der durchschnittliche Eintrittserlös je Besucher liegt bei 9,87 € (-4,7 %). Der Rückgang ist im Wesentlichen auf die durchgeführten Großevents in Zusammenarbeit mit der Stadt und die damit verbundenen geringeren Eintrittserlöse zurückzuführen.

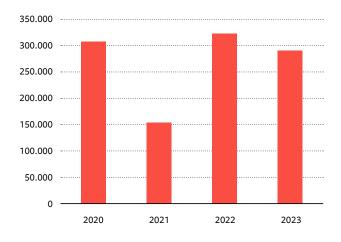
Die Nacht der Museen fand erstmalig nach dreijähriger Pandemie-Pause wieder statt. Bei dieser Veranstaltung und dem Museumsuferfest werden die Eintrittserlöse in einem gesonderten Umlageverfahren zu günstigeren Konditionen ermittelt.

Im Liebieghaus sahen im Berichtsjahr 63.766 Besucher die Ausstellung "Maschinenraum der Götter. Wie unsere Zukunft erfunden wurde". Im Ergebnis führte dies zu einer Verdopplung der Besucherzahl im Skulpturenmuseum um 104 % auf 64.768 Besucher – eine der erfolgreichsten Sonderschauen der vergangenen Jahre im Liebieghaus. Zusätzlich konnte auch bei den Sommerveranstaltungen im Garten die Besucherzahl deutlich ausgebaut werden: z. B. das Kinderfest mit 1.762 Besuchern (+84 %) oder die drei Veranstaltungen "Secret Garden" mit 6.000 Besuchern (+58 %). Der durchschnittliche Eintrittspreis je Besucher im Liebieghaus lag durch die Sonderausstellung "Maschinenraum der Götter" bei 5,25 € (im Vorjahr 4,36 €).

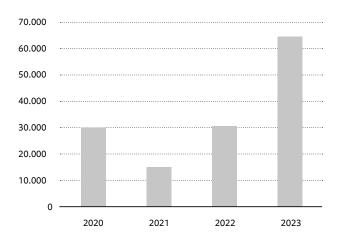
BESUCHER in T€

CTÄDEL MUSEUM	2022	2022	LIEDIEGUALIG	2022	2022
STÄDEL MUSEUM	2023	2022	LIEBIEGHAUS	2023	2022
	287.126	330.005	SKULPTURENSAMMLU	NG 64.768	31.751

PUBLIKUMSZAHLEN STÄDEL MUSEUM



PUBLIKUMSZAHLEN LIEBIEGHAUS SKULPTURENSAMMLUNG



BLICKPUNKTE 2023 – FINANZBERICHT

FINANZBERICHT

BILANZ - AKTIVA in T€

 ANLAGEVERMÖGEN
 2023
 2022

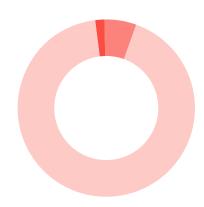
 38.113
 37.119

Die **Sachanlagen** haben sich um die planmäßigen Abschreibungen (1.577 T€) vermindert und um die Anlagenzugänge (2.514 T€), insbesondere der sich noch im Bau befindlichen Dachterasse, um insgesamt 931 T€ auf 33.619 T€ erhöht.

Bei den **Finanzanlagen** hat sich die Beteiligung an der DZ Bank Galerie im Städel Kunstverwaltungsgesellschaft mbH, Frankfurt am Main durch Kapitalzuführung um 6 T€ auf 17 T€ erhöht.

SONSTIGE ANLAGEN-ZUGÄNGE 602 T€

- DACHTERASSE IM BAU 1.912 T€
- BESTAND ANLAGE-VERMÖGEN ABZGL.
 PLANMÄSSIGE
 ABSCHREIBUNGEN
 31.105 T€



UMLAUFVERMÖGEN (OHNE KASSENBESTAND BEI KREDITINSTITUTEN)

2023 2022 6.887 9.079

Der Bestand der **Vorräte** hat sich gegenüber dem Vorjahr um 41 T€ vermindert.

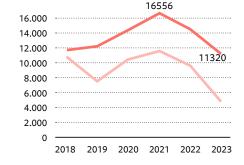
Als wesentlicher Rückgang des Umlaufvermögens ist der Verkauf der **eigenen Wertpapiere** (Buchwert im Vorjahr 3.547 T€) zu verzeichnen. Die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände haben sich insbesondere bei den Forderungen aus zugesagten Zuwendungen um 591 T€ erhöht.

KASSENBESTAND BEI KREDITINSTITUTEN 2023 2022 14.697 15.250

Der Kassenbestand bei Kreditinstituten hat sich durch den Liquiditätszufluss aus Wertpapierverkäufen und Zahlungsabflüssen per Saldo um 553 T€ vermindert. Der Liquiditätsabfluss ist bedingt durch die Verwendung bereits in Vorjahren zugeflossener zweckgebundener Zuwendungen. Vom ausgewiesenen Kassenbestand sind 4.338 T€ den nicht rechtsfähigen Stiftungen und Nachlässen zuzuordnen.

 CASHFLOW AUS LAUFENDER STIFTUNGS-TÄTIGKEIT

VERÄNDERUNG
 NICHT VER BRAUCHTE
 SPENDEN



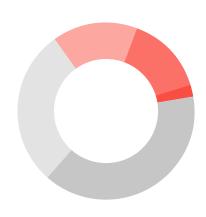
	• · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	2023	2022
	33	31

BILANZ - PASSIVA in T€

	•·····	***************************************
EIGENKAPITAL	2023	2022
leicht gesunken durch die Entnahme aus der Sanierungsrücklage	15.483	15.640
	•••••	
ZUWENDUNGEN	2023	2022
	9.822	14.486

Die **Zuwendungen** setzten sich zusammen aus den bisher **nicht verbrauchten Zuwendungen** (5.674 T€) und den **für Investitionen abgeflossenen Zuwendungen** (4.148 T€), die korrespondierend zur Abschreibung aufgelöst werden. Aus den nicht verbrauchten Zuwendungen wurden im Berichtsjahr 2.200 T€ an die für Investitionen abgeflossenen Zuwendungen (überwiegend für die Dachterrasse) umgebucht. Darüber hinaus wurde der bisher erfolgte Zufluss eines sich noch in der Abwicklung befindenden Nachlasses mit 2.097 T€ an das Kapital der nicht rechtsfähigen Stiftungen und Nachlässe umgebucht.

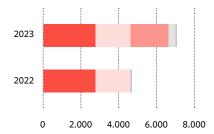
- NEUZUSAGEN ABZGL.
 VERWENDUNG 2239 T€
- UMBUCHUNGEN KAPITAL NICHT RECHTSFÄHIGER STIFTUNGEN 2097 T€
- VERWENDUNG FÜR ABSCHREIBUNG INVESTITIONEN 328 T€
- BESTAND NICHT VERBRAUCHTE ZUWEN-DUNGEN 5674 T€
- BESTAND FÜR INVESTI-TIONEN ABGEFLOSSENE ZUWENDUNGEN 4148 T€



SONDERPOSTEN	2023	2022
planmäßige Reduzierung korrespondierend zur Abschreibung der Erweiterung der Gartenhallen	22.179	22.850
KAPITAL NICHT RECHTSFÄHIGER STIFTUNGEN UND NACHLÄSSE	2023	2022
	7.076	4.581

Das **Kapital der nicht rechtsfähigen Stiftungen und Nachlässe** hat sich durch die Zugänge der Nachlässe Boesch 2.097 T€ und Mainusch 358 T€ auf 7.076 T€ erhöht. Beide Nachlässe befinden sich noch in der Abwicklung.

- ALTANA-STÄDEL-STIFTUNG
- NACHLASS WIRTHLE
- NACHLASS BOESCH
- NACHLASS MAINUSCH
- CARL SCHAUB'SCHE STIFTUNG

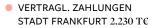


DÜCKCTELLINGEN	2022	2022
RÜCKSTELLUNGEN	2023	2022
	2.686	2.442

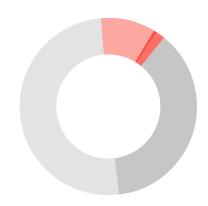
VERBINDLICHKEITEN	2023	2022
davon mit Aufstellung des Jahresabschlusses noch 50T€ offen	1.985	1.126
C		
RECHNUNGSABGRENZUNG	2023	2022
RECHNUNGSADGRENZUNG		
	500	353

ZUWENDUNGEN DER ÖFFENTLICHEN HAND 2023 2022 4.931 4.932

Die **Zuwendungen der öffentlichen Hand** sind nahezu unverändert und tragen lediglich mit 20% zur Finanzierung des Stiftungsbetriebes bei. Bezogen auf das Städel Museum (ohne Liebieghaus und unselbstständige Stiftungen) beläuft sich der Anteil der Öffentlichen Zuwendungen lediglich auf 12%.

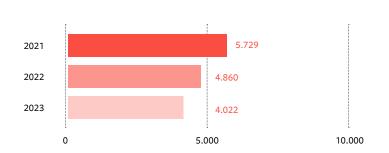


- PROJEKTFÖRDERUNG
 STADT FRANKFURT 125 T€
- INSTITUTIONELLE FÖRDERUNG LAND HESSEN 400 T€
- PRIVATE ZUWENDUNGEN 8.315 T€
- EIGENLEISTUNG 11.266 T€



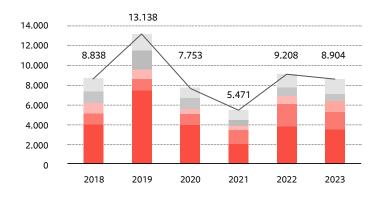
PRIVATE ZUWENDUNGEN 2023 2022 9.055 8.531

Der Mittelzufluss der **privaten Zuwendungen** entwickelt sich rückläufig. Die Zuwendungen werden korrespondierend zum jeweiligen Aufwand ihrer Zweckbindung als Verbrauch in der GuV ausgewiesen. Im laufenden Jahr wurden saldiert um den Mittelzufluss in den Bestand der nicht verbrauchten Spenden T€ 2.239 aus bereits in Vorjahren zugeflossenen Zuwendungen entnommen bzw. verwendet.



	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •	• • • • • • • • • • • • • • • • • • • •
EINTRITTE UND DIENSTLEISTUNGSERLÖSE	2023	2022
	8.904	9.208

Die Eintritte und Dienstleistungserlöse haben sich nach der Pandemie erholt, sind jedoch im Vergleich zum Vorjahr leicht gesunken. Betrachtet man die Einzelpositionen, ist ein Rückgang bei den Eintritten und Führungen festzustellen, der im Wesentlichen auf den Rückgang der Besucherzahl im Städel zurückzuführen ist. Aufgefangen wurde der Rückgang durch die Neugewinnung von Partnerschaften in 2022, die i.d.R. eine Laufzeit von drei Jahren haben. Ein deutlicher Anstieg ist beim Umsatz der Cafés zu verzeichnen, was allerdings auch auf temporäre Schließungen des Cafés im Städel im Vorjahr zurückzuführen ist.





	• · · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	***************************************
ERTRÄGE AUS DER VERMÖGENSVERWALTUNG	2023	2022
	2.197	1.380

Der Anstieg bei den Erträgen der **Vermögensverwaltung** resultiert im Wesentlichen aus Verkaufserlösen aus Wertpapieren + 446 T€, Zinserträgen von + 234 T€, Entnahmen / Zufluss aus Nachlässen von + 158 T€.

Die **Miet- und Pachterträge** für die Vermietung an die Städel Schule und die Meyer Catering und Service GmbH (Holbein's) inkl. Nebenkostenvorauszahlungen haben sich nur leicht um 30 T€ reduziert.

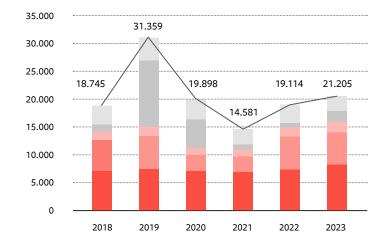
ERTRÄGE AUS DER AUFLÖSUNG VON SONDERPOSTEN planmäßige Auflösung korrespondierend zur Abschreibung	2023 671	2022 816
SONSTIGE ERTRÄGE	2023 545	2022 524
AUFWENDUNGEN FÜR DEN MUSEUMSBETRIEB	2023 21.189	2022 19.114

Bei den Aufwendungen im Museumsbetrieb haben sich insb. die **Personalkosten** mit 862 T€ deutlich erhöht, was im Wesentlichen auf eine Erhöhung der Mitarbeiterzahl, eine Anpassung des Haustarifs und die Auszahlung von Inflationsausgleichsprämien zurückzuführen ist.

Im Durchschnitt wurden im Berichtsjahr 115 **Mitarbeiter** (im Vorjahr 112), davon 19 Mitarbeiter (im Vorjahr 18) in Teilzeit, beschäftigt. Hierin enthalten ist ein Auszubildender.

Der **Ankauf Kunst** belief sich im laufenden Jahr auf 2.251 T€ (im Vorjahr 816 T€). Hierbei handelt es sich überwiegend um Sachspenden, deren Gegenposition bei den privaten Zuwendungen zu finden ist.

Beim **Aufwand für Sonderausstellungen** ist insgesamt ein deutlicher Anstieg im Bereich der Transportkosten zu verzeichnen. Die Höhe der Aufwendungen richtet sich insbesondere nach den für eine Ausstellung angeforderten Leihgaben. 2023 konnte der Aufwand der Sonderausstellungen leicht um 53 T€ reduziert werden.



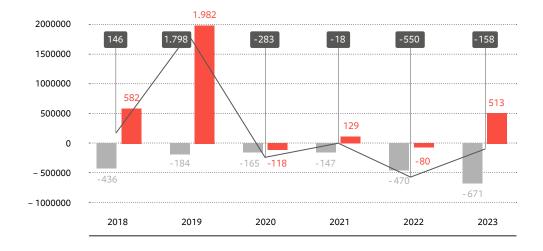
- O GESAMTSUMME AUFWAND MUSEUMSBETRIEB
- SONSTIGER AUFWAND
 IM MUSEUMSBETRIEB
- ANKAUF KUNST
- FREMDPERSONAL SICHERHEIT

AUFWAND SONDERAUS-
STELLUNGEN/-PROJEKTE
PERSONALAUFWAND IM
MUSEUMSBETRIEB

VERWALTUNGSAUFWENDUNGEN	2023	2022
	971	834
AUFWENDUNG VERMÖGENSVERWALTUNG	2023	2022
	1.235	1.455
SONSTIGE AUFWENDUNGEN	2023	2022
	3.065	4.536

JAHRESERGEBNIS in T€

JAHRESERGEBNIS VOR RÜCKLAGEN	2023	2022
	-158	-550



- JAHRESERGEBNIS VOR RÜCKLAGEN STÄDEL
- JAHRESERGEBNIS VOR RÜCKLAGEN LIEBIEG-HAUS
- JAHRESERGEBNIS VOR RÜCKLAGEN

Das **Stiftungsergebnis** weist eine Unterdeckung von -158 T € (im Vj. -550 T €) aus. Hiervon entfallen -671 T € auf den Betrieb der **Liebieghaus Skulpturensammlung**. Zur anteiligen Deckung der durchgeführten Sanierungsmaßnahmen wurden im Berichtsjahr 229 T € aus den **zweckgebundenen Rücklagen**

entnommen, sodass sich ein Ergebnis nach Rücklagen von 71 T € ergibt. Zusammen mit dem Bilanzgewinn des Vorjahres (510 T €) ergibt sich ein **Bilanzgewinn** von 581 T €, der auf neue Rechnung vorzutragen ist.

Frankfurt am Main, April 2024

Wolfgang Kirsch

Vorsitzender der Administration

Wolfs and James

Dr. Philipp Demandt

Philips Demando

Direktor



BILANZ

STÄDELSCHES KUNSTINSTITUT (STIFTUNG BÜRGERLICHEN RECHTS), FRANKFURT AM MAIN BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2023

AKTIVA		31.12.2023 EUR		31.12.2022 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN			,	
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Software		86.610,20		34.693,00
II. Sachanlagen				
1. Grundstücke und Bauten	28.262.841,91		29.213.735,91	
2. Technische Anlagen und Maschinen	1.736.684,00		1.743.766,00	
3. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	705.036,00		722.556,00	
4. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.914.288,77	33.618.850,68	1.002.061,19	32.682.119,10
III. Sachspenden Kunst (Zustiftungen)		4.391.000,00		4.391.000,00
IV. Finanzanlagen				
Beteiligungen		16.951,57		10.951,57
		38.113.412,45		37.118.763,67
3. UMLAUFVERMÖGEN				
I. Vorräte				
Waren		253.444,58		294.088,52
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände				
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	273.608,03		402.802,36	
2. Sonstige Vermögensgegenstände	3.968.931,45	4.242.539,48	2.951.338,29	3.354.140,65
III. Wertpapiere				
Wertpapiere nicht rechtsfähiger Stiftungen		2.391.289,69		5.430.932,06
IV. Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten		14.696.801,69		15.250.188,06
		21.584.075,44		24.329.349,29
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		32.679,39		30.764,08
SUMME DER AKTIVA		59.730.167,28		61.478.877,04

PASSIVA	31.12.2023 EUR		31.12.2022 EUR
A. EIGENKAPITAL			
I. Stiftungskapital	9.412.900,17		9.292.900,17
- davon Zustiftungen	4.692.308,42	4.692.308,42	
II. Rücklagen			
1. Zweckgebundene Rücklagen	3.688.648,17		3.917.192,57
2. Freie Rücklagen	1.800.000,00		1.800.000,00
III. Bilanzgewinn	580.965,73		510.172,52
	15.482.514,07		15.640.265,26
B. ZUWENDUNGEN			
I. Noch nicht verbrauchte Zuwendungen und Spenden	5.673.917,23		12.210.084,61
II. Für Investitionen abgeflossene Zuwendungen	4.148.346,15		2.276.118,38
	9.822.263,38		14.486.202,99
C. SONDERPOSTEN			
I. Sonderposten Erweiterungsbau (finanziert aus Zuwendungen)	22.179.379,87		22.849.911,87
	22.179.379,87		22.849.911,87
D. KAPITAL NICHT RECHTSFÄHIGER STIFTUNGEN IM STÄDELSCHEN KUNSTINSTITUT SOWIE NACHLASSVERPFLICHTUNGEN			
1. Carl Schaub'sche Stiftung	52.031,16		52.031,16
2. ALTANA-Städel-Stiftung	2.800.000,00		2.800.000,00
3. Nachlass Wirthle	1.768.176,19		1.729.036,05
4. Nachlass Boesch	2.096.911,22		0,00
5. Nachlass Mainusch	358.418,93		0,00
	7.075.537,50		4.581.067,21
E. RÜCKSTELLUNGEN			
1. Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	128.323,00		133.343,00
2. Steuerrückstellungen	0,00		0,00
3. Sonstige Rückstellungen	2.557.788,18		2.308.748,76
	2.686.111,18		2.442.091,76
F. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.877.277,81		997.441,37
2. Sonstige Verbindlichkeiten	107.267,16		128.397,84
	1.984.544,97		1.125.839,21
G. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	499.816,31		353.498,74
SUMME DER PASSIVA	59.730.167,28		61.478.877,04

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

STÄDELSCHES KUNSTINSTITUT (STIFTUNG BÜRGERLICHEN RECHTS), FRANKFURT AM MAIN VOM 1. JANUAR BIS 31. DEZEMBER 2023

	2023 EUR	2022 EUR
1. Zuwendungen der öffentlichen Hand		
a) Vertragliche Zahlungen und Zuwendungen der Stadt Frankfurt	4.530.533,18	4.548.242,02
b) Sonstige öffentliche Zuwendungen	400.000,00	383.807,55
2. Private Zuwendungen	9.054.519,64	8.530.833,45
3. Eintritte und sonstige Dienstleistungserlöse	8.903.552,56	9.207.825,16
4. Erträge aus der Vermögensverwaltung	2.197.063,44	1.379.641,44
5. Erträge aus der Auflösung von Sonderposten	670.532,00	816.396,79
6. Sonstige Erträge	544.823,66	523.665,92
ZWISCHENSUMME ERTRÄGE	26.301.024,48	25.390.412,33
7. Aufwendungen für den Museumsbetrieb	21.188.914,58	19.113.938,31
8. Verwaltungsaufwendungen	970.742,26	834.335,65
9. Aufwendungen für die Vermögensverwaltung	1.234.501,19	1.455.309,36
10. Sonstige Aufwendungen	3.064.617,64	4.536.357,30
ZWISCHENSUMME AUFWENDUNGEN	26.458.775,67	25.939.940,62
11. Ergebnis nach Steuern	-157.751,19	-549.528,29
12. JAHRESERGEBNIS	-157.751,19	-549.528,29
13. Entnahme aus den zweckgebundenen Rücklagen	228.544,40	617.431,79
14. Einstellung in die zweckgebundenen Rücklagen	0,00	0,00
15. Einstellungfreier Rücklage	0,00	0,00
16. ERGEBNIS NACH RÜCKLAGENVERÄNDERUNG	70.793,21	67.903,50
17. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	510.172,52	442.269,02
18. BILANZGEWINN	580.965,73	510.172,52

Zum vollständigen Jahresabschluss 2023 hat RSM Ebner Stolz GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Frankfurt am Main, mit Datum vom 3.5.2024 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Städel Museum Städelsches Kunstinstitut und Städtische Galerie

DIREKTOR

Philipp Demandt

ABTEILUNGSLEITUNG

Pamela Rohde

PROJEKTMANAGEMENT

Franziska von Plocki

REDAKTION

Franziska von Plocki, Pamela Rohde, Johanna Schick

LEKTORAT

Annette Siegel

GRAFISCHE KOORDINATION

Martin Kaufmann

GESTALTUNG

Rebecca Siegmund

FOTONACHWEISE

David Aebi S. 42 // Stefan Altenburger S. 35 // Sarah Dussa S. 68 // Stefan Effner S. 73, 75 // Tetyana Lux Umschlag innen vorne, S. 9–10, 55, 58–59, 63, 66, 68–69, 71, 74, 97 // Norbert Miguletz S. 3–4, 6, 9, 25, 27–30, 32, 34–40, 42–49, 84, 93, Umschlag innen hinten // Henning Moser S. 37 // Musée des Beaux-Arts S. 22 // Felix Schmitt S. 5 // Mathias Schormann S. 41 // Joachim Schulz S. 45 // Liebieghaus Skulpturensammlung S. 52, 75 // Städel Museum S. 20, 62, 63, 69

RECHTE AM WERK

Tony Freeth // Philipp Fürhofer // KHM-Museumsverband // Kunsthistorisches Museum Wien, Gemäldegalerie // Kunstmuseum Solothurn // Victor Man - Gladstone Gallery // Michael Müller // Musée des Beaux-Arts // Musée du Louvre // Miron Schmückle – Setareh Düsseldorf // Ugo Rondinone // The J. Paul Getty Museum

VG Bild-Kunst, Bonn 2023:

Werner Heldt // Yves Klein // Victor Man // Hanna Nagel // Louise Nevelson // Miron Schmückle // Werner Tübke // Fritz Winter





